

# PFUNGSTÄDTER WOCHEN

UNABHÄNGIGE LOKALZEITUNG FÜR DIE STADT PFUNGSTADT UND STADTTEILE

Samstag, 8. Februar 2025

Ausgabe KW 6 · 44. Jahrgang

**Lieferservice & Abholservice**

**JETZT NEU:** App nutzen und 5 € Gutscheine erhalten - Code PIZZA



Seit 2008 für Sie da!

**PIZZA, PASTA, BURGER, SCHNITZEL, INDISCH**

Kostenlose Lieferung bei telefonischer Bestellung  
**Tel. 06155/2389**

Jetzt **15%** sparen unter [www.pizza-dhillon.de](http://www.pizza-dhillon.de)

Raiffeisenstraße 16 · 64347 Griesheim

Alles echt **SCHAF**  
Schaffelle & mehr



Wir sagen:  
„Danke, dass es Euch gibt!“  
und schenken Mitarbeitern aus den Pflege- und Sozialbereichen

**20%**  
auf unser aktuelles Sortiment!

**AKTIONSZEITRAUM**  
1. - 14. Februar 2025

Dienstag bis Freitag 10 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr  
Samstag 10 - 13 Uhr  
Montags geschlossen

Darmstädter Straße 1  
64673 Zwingenberg  
Tel.: 06151 500 86 32  
skp@alles-echt-schaf.de

**GÄRTNER VERPUTZ**  
GmbH  
Innungs- und Ausbildungsbetrieb

Qualität seit 1998

- Außenputz
- Wärmedämmverbundsysteme
- Anstrich
- Rauputz, Maler-, Tapezier- u. Lackierarbeiten
- Laminat- u. Vinylböden
- Trocknungsgeräteverleih

Bensheim Tel.: 06251/787811  
info@gaertner-verputz.de  
www.gaertner-verputz.de

Die nächste Börse der Modelleisenbahn und Modellautos

am Sonntag, 09.02.2025 von 10 bis 16 Uhr in der Stadthalle Gernsheim/Rh.

[www.mec-germsheim.de](http://www.mec-germsheim.de)

Telefon (0 62 58) 5 10 27 60



[www.kfz-ankauf-24h.de](http://www.kfz-ankauf-24h.de)

**WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG ZUM BESTEN PREIS!**

JEDE MARKE, JEDES ALTER, JEDER ZUSTAND

**ALLES ANBIETEN! SOFORT BEZAHLUNG!**  
Jederzeit erreichbar Mo. - So.  
**0176/11199111**  
**06157/8085654**  
Robert-Bosch-Str. 4, 64319 Pfungstadt

## Richtig rosige Repräsentanten

KCC besetzt Schirmherrschaft erstmals aus den eigenen Reihen



Bereit, Verantwortung zu übernehmen und die Sitzungen zu prägen: das KCC-Männerballett „Diediewomitdewutzdanz“ - hier mit Trainerin Sydney Causey - ist Schirmherr der aktuellen Eschollbrücker Kampagne. Foto: Verein

**Eschollbrücken (mw).** „Wir wollten dem Verein auch einfach mal etwas zurückgeben, daraus ist diese Idee entstanden und war in der Gruppe sofort akzeptiert“, sagt Philipp Hauf vom KCC Eschollbrücken im Gespräch. Er ist Mitglied des Männerballetts „Diediewomitdewutzdanz“, das erstmals die Schirmherrschaft für die Kampagne des Karnevalclubs Cochem übernommen hat. Eine doppelte Premiere, denn ebenfalls zum ersten Mal übernimmt eine Gruppe aus dem Verein diese Rolle und nicht eine Person von außen. „Traditionell kommen die Schirmherren eigentlich meist aus Politik und Gesellschaft. Sie schnuppern in den Verein rein, repräsentieren die Kampagne und sind finanziell etwa an den Orden und Ansteckern beteiligt“, ergänzt KCC-Vorsitzende Heike Graf. Als der Vorschlag, die Schirmherrschaft aus den

eigenen Reihen zu besetzen im vergangenen Jahr an den Vorstand herangetragen worden sei, habe dieser nicht lange überlegen müssen um zu sagen, „Ja, das machen wir“, wird im Gespräch mit den Beteiligten deutlich. Die Rückmeldung aus dem Verein auf das Engagement des Männerballetts sei äußerst positiv, die Gruppe habe intern ein gutes Standing. Zudem gibt es auch personelle Überschneidungen mit den Gardisten der Prinzengarde. „Die 900-Jahr-Feier von Eschollbrücken hat uns alle Gruppe sehr gestärkt“, skizziert Hauf den Werdegang hin zur heutigen Schirmherrschaft, die von hoher Bedeutung beim KCC ist, auch weil das Programm der Sitzungen mit auf die Würdenträger - in diesem Fall das Männerballett - ausgerichtet wird und diese voll darin eingebunden sind. „Inspiriert hat uns der zum Jubiläum Eschollbrückens ent-

wickelte Slogan ‚Unser Dorf sind wir‘ hin zu ‚Unser Verein sind auch wir‘. Wir wollten Verantwortung übernehmen und zeigen, dass auch mal gar keiner von außen notwendig ist, um als Schirmherr zu fungieren. Das ist ein Zeichen der guten Entwicklung in unserer Gruppe, denn alle waren direkt dabei und auch die Finanzierung haben wir problemlos gemeinsam gestemmt“, so Hauf weiter. „Diediewomitdewutzdanz“ wurde vor zwölf Jahren gegründet und hat sich über die Zeit stark entwickelt, wie auch Maximilian Schimmel, Ortsvorsteher und Mittänzer, verrät: „Heute ist das teils wirklich ambitionierte Tanzen, Ehrgeiz und sportlicher Anspruch sind definitiv gewachsen. Körperlich kann das richtig ins Anstrebende gehen.“ Auch deswegen will die Gruppe die Chancen nutzen, die ihre wachsende Popularität ihnen bietet

und den KCC bestmöglich repräsentieren, vor allem in der aktuellen Schirmherren-Kampagne. Die drei Kostümsitzungen am heutigen 8. Februar sowie am 14. und 15. Februar in der Mehrzweckhalle sind lange ausverkauft, doch fastnachtsmäßig ist damit lange nicht Schluss in Eschollbrücken. Am Sonntag, 9. Februar, gibt es die Kinder- und Jugendsitzung um 14.11 Uhr in der Mehrzweckhalle, während am Donnerstag, 27. Februar, die Weiberfastnacht den Ort fest im Griff hat. Ab 17.45 Uhr startet der Rathaussturm der Alten Weiber gemeinsam mit deren närrischen Unterstützern, ehe im Anschluss in der Alten TSV-Halle ab 19.11 Uhr eine große Weiberfastnachtsparty der KCC-Prinzengarde steigt. Hier schließt sich der Kreis, denn wie erwähnt, tanzen einige der dortigen Gardisten auch gerne mit „de Wutz“. Der Eintritt ist frei.

## Keine Angst mehr vor Geldsorgen

Edeka-Markt „Leist & Steiner“ spendet 20.000 Euro an Pfungstädter Tierheim

**Pfungstadt (haza).** Durch einen Spendenaufruf des Tierheims in Pfungstadt wurden Sina Leist und Christian Steiner vom gleichnamigen Edeka-Markt „Leist & Steiner“ in der Mainstraße darauf aufmerksam, dass dort eine finanzielle Schieflage durch steigende Kosten entstanden war. Ziel des Spendenaufrufs war es, dass 20.000 Euro zusammen kommen sollten, um den dortigen Notbetrieb zu verhindern.

„Tierschutz finden wir gut“, betont Sina Leist und es dauerte nicht lange, bis der Entschluss feststand, die 20.000 Euro aufzubringen und als Spende dem Tierheim zu übergeben. Durch diese große Spende gepusht, schlossen sich noch viele weitere Spenderinnen und Spender an, so dass nun mehr als 60.000 Euro zusammengekommen sind. Die Freude darüber sei natürlich riesengroß, sagt die Beisitzerin im Tierschutzverein, Sybille Stark. Man könne



Glückliche Gesichter vor Ort am Tierheim, von links: Sybille Stark, Beisitzerin im Vorstand des Tierschutzvereins, Hundehausleiterin Katrin Muth, Sina Leist und Christian Steiner vom Edeka-Markt „Leist & Steiner“ in der Mainstraße in Pfungstadt. hazo-foto

sich nun wieder voll und ganz auf die originären Aufgaben konzentrieren, ohne Angst haben zu müssen, dass vor Ende des Monats kein Geld mehr da sei. Dass der Ede-

ka-Markt bereits viele Jahre dem Tierheim wohlwollend zugewandt sei, betonte Hundehausleiterin Katrin Muth. Schon seit mehr als zehn Jahren erhalte das Tierheim Fut-

terspenden oder aber auch den Gegenwert von Leergutbons, die von den Kundinnen und Kunden in ein dafür vorgesehenes Behältnis im Edeka-Markt geworfen werden.

**MUSEUM STANGENBERG MERCK**  
KUNST FÜR ALLE

Helene-Christaller-Weg 13  
Jugenheim - www.mstm.info  
Tel. 06257 - 90 53 61

geöffnet Mi-Fr 15-19 Uhr  
Sa/Sa/FT 11-18 Uhr  
Parkplätze am Haus

Zahngold auch mit Zähnen

**GOLD - ANKAUF**

Ankauf von Zahngold (auch mit Zähnen) · Münzen & Medaillen (Gold, Silber, Platin) · Schmuck (Gold, Silber, Platin) · Gold-, Silber-, Platinbarren · Münzsammlungen (auch MDM-Ware) · Zinn · Silberbestecke (800)

**Pfungstadt - Eberstädter Str. 79-81**

**Verkauf von Gold und Silber. Münzen und Barren für Sammler und Anleger**

Di - Fr 10 - 12 + 14 - 17 Uhr  
Fa. KOBER Edelmetalle - Münzhandel · Mobil 0171 - 7596 727  
Eberstädter Straße 79 - 81 · 64319 Pfungstadt  
[www.kober-edelmetalle.de](http://www.kober-edelmetalle.de)  
Sprechen Sie mit uns!

**nobilis**

JETZT BIS ZU **46% SPAREN**

**BADMÖBEL TOTAL-ABVERKAUF**

Wegen Kollektionswechsel: Jetzt schnell stark reduzierte Ausstellungsbäder abstauben - in unserer großen Küchenwelt am Dornberger Bahnhof.

**Heidenreich's KÜCHEN WELT**

Küchenwelt der Möbel Heidenreich GmbH  
Darmstädter Str. 123, 64521 Groß-Gerau  
www.heidenreichs-kuechenwelt.de  
Mo - Fr: 9-19 Uhr / Sa: 9-16 Uhr

[www.plegge-medien.de](http://www.plegge-medien.de)

**Seldmann PRÄSENTIERT**

**TSV Pfungstadt Handball**

**HEIMSPIEL**  
in der Großsporthalle  
Mühlstraße, „Wilhelm-Leuschner-Schule“

Datum	Uhrzeit	Team
09.02.25	16:00 Uhr	TSV Herren II - TG07 Eberstadt
09.02.25	18:00 Uhr	TSV Herren I - HSG Aschaffal

**KFZ-ANKAUF**

**WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG ZUM BESTEN PREIS!**

JEDE MARKE · JEDES ALTER · JEDER ZUSTAND

PKW	BUSSE	GELÄNDEWAGEN
		
WOHNMOBIL	UNFALLWAGEN	MOTORRAD
		

ALLES ANBIETEN · SOFORT BARGELD

**EINFACH & SICHER!**  
Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!

**06157/8085654** · **0176/11199111**

A.G. Automobile · Robert-Bosch-Str. 4 · 64319 Pfungstadt  
a.g.automobile1@web.de · [www.kfzankauf24.de](http://www.kfzankauf24.de)

**KFZ verkaufen! Schnell und bequem**  
**ANKAUF ALLER FAHRZEUGE**  
**AUTOPARK GERNSHHEIM**  
 Pkw, Busse, Geländewagen, LKW, Wohnmobile  
 \* Firmenfahrzeuge \* Nutzfahrzeuge \*  
 Unfall-, Motor- oder Getriebeschaden  
 \* Seriöse Abwicklung \* Sofortige Abmeldung \*  
 Tel. 0 62 58 / 37 73, Handy 0174 / 202 77 29  
 Jederzeit erreichbar! Whatsapp/SMS möglich  
 Robert-Bunsen-Str. 5a, 64579 Gernsheim

**Wir suchen Zeitungs-Zusteller!**  
 Für unseren Vertriebspartner suchen wir zuverlässige Personen für die Zustellung der **Pfungstädter Woche** in Pfungstadt sowie die Ortsteile **Eschollbrücken und Hahn**.  
 Die Verteilung findet jeden Samstag-Mittag für 2 - 4 Stunden (bis 18 Uhr) statt.  
**Jetzt Zusteller werden und dazu verdienen!**  
 Einfach anrufen - 0 62 58 / 933 60  
 oder per email: info@plegge-medien.de

**PERSPEKTIVEN**  
 Evangelistische Themenreihe mit Beat Abry  
**12.02.2025 bis 16.02.2025**

- "Unglaublich - Gott liebt uns" 12.02.2025 19:00 Uhr  
 - "Krieg, Terror, Katastrophen - Was kommt auf uns zu?" 13.02.2025 19:00 Uhr  
 - "Echte Freude - Wahres Glück" 14.02.2025 18:00 Uhr  
 - "Tod - Was dann?" 15.02.2025 18:00 Uhr  
 - "Das Fundament im Sturm unseres Lebens" 16.02.2025 10:00 Uhr

**Ort & Veranstalter**  
 Evangelische Baptisten - Brüdergemeinde  
 Baumgartenstraße 9 - 11  
 64319 Pfungstadt

**Livestream**  
 Daten und Termine  
 www.ebbp.de

# Starkregen forderte ihnen alles ab

## Hauptversammlung bei der Feuerwehr West - 34 Autobahneinsätze

**Pfungstadt (red).** Wehrführer Rainer Diefenbach eröffnete am Freitag vergangener Woche die Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Pfungstadt-West. Er begrüßte alle Mitglieder der Einsatzabteilung, der Ehren- und Altersabteilung, die Gäste aus Politik, der Feuerwehren Pfungstadt und Crumstadt sowie die Stadtbrandinspektoren und den Vorsitzenden des Feuerwehrvereins.

Nach der Totenehrung aller im vergangenen Jahr verstorbenen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden folgte sein Jahresbericht. Rückblickend hatten die Frauen und Männer der Feuerwehr Pfungstadt-West auch im Jahr 2024 wieder viel zu tun, so Diefenbach. Aus dem Verwaltungsprogramm konnte ein Zeitaufwand von über 6000 Stunden für Übungen, Ausbildungen, Einsätze und vieles mehr ausgewertet werden. Wie Diefenbach mitteilte, war das vergangene Jahr, was das Einsatzaufkommen betrifft, mit 66 Einsätzen, davon 34 auf der Bundesautobahn, eher durchschnittlich. Ausreißer war allerdings der 3. August. Starkregen hatte zu einer sogenannten Großschadenslage geführt und verlangte allen eingesetzten Kräften viel Kraft und Ausdauer ab. Rund 195 Einsatzstellen lagen über das gesamte Kernstadgebiet und die Stadtteile verteilt. Die Situation an der Modau im Bereich der Obergasse in Hahn war dabei die größte Einsatzstelle, da diese kurz vor dem Überlaufen bzw. einem Dammbbruch stand. Hier mussten schnell etwa Sandsäcke an kritischen Stellen



Bernd Spiller, Sprecher der Ehren- und Altersabteilung (links) bei seinem Bericht über die Aktivitäten im zurückliegenden Jahr 2024. Foto: Hain

verlegt werden und mehr. Die Einsatzabteilung Pfungstadt-West war zum 31. Dezember 2024 mit 4 Frauen und 42 Männern ehrenamtlich im Einsatz. Nach wie vor werden neue Mitglieder gesucht. Interessierte, auch Quereinsteiger, sind willkommen, die Übungsdienste einmal zu besuchen, so Rainer Diefenbach. Der Ausbildungsbetrieb war an den 35 angesetzten Übungsabenden mit durchschnittlich 25 Teilnehmenden sehr gut besucht, wie die Feuerwehr bewertet. Hinzu kamen Einweisungen in die Fahrzeuge und Geräte sowie sonstige Arbeiten im Haus. Zudem engagierten sich die Einsatzkräfte in der Brand- und Kindertagesstätten der Orts- und Stadtteile, gemeinsam mit den zukünftigen Schulkindern. Die Mitglieder besuchten Lehrgänge und Seminare auf Kreis- und Landesebene und leisteten dafür 630 Stunden. Höhepunkte des

vergangenen Jahres waren der Besuch bei der Partnerfeuerwehr in Hafensprempach, die Gemeinschaftsübung von Feuerwehr, THW und dem DRK Ortsverband Pfungstadt und der Jahresabschluss mit einem Ausflug nach Büdingen. Bernd Spiller berichtete als Sprecher der Ehren- und Altersabteilung über die Aktivitäten der 43 Mitglieder. Er blickte auf ein ereignisreiches Jahr mit 21 Veranstaltungen zurück. Dazu gehörten auch die Veranstaltungen der Feuerwehrvereine, bei denen sie als Helfende tätig waren. Gemeinsame mehrtägige Ausflüge der beiden Ehren- und Altersabteilungen der Stadt, auf Kreisebene und der Feuerwehrvereine seien immer ein wichtiger Bestandteil im Jahresplan, so Spiller. Steffen Koch berichtete als stellvertretender Wehrführer über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. An 26 Gruppenabenden wurde feuer-

wehrtechnische Ausbildung und an weiteren 16 Terminen allgemeine Jugendarbeit geleistet - insgesamt 129 Stunden. Die feuerwehrtechnische Ausbildung beinhaltet Unfallverhütungsvorschriften, Brand- und Löschlehre, Feuerwehrdienstvorschriften, Erste Hilfe und die Leistungsspanne. Zur allgemeinen Jugendarbeit gehören Sport und Spiel, Feste und Umzüge mit den Vorbereitungen sowie Zeltlager und Übernachtungen. Dennoch wird auch Nachwuchs in den Reihen der Jugendfeuerwehr gesucht. Interessierte im Alter von 10 bis 17 Jahren können bei den Übungsdiensten, die freitags stattfinden, vorbeischaun. Auch die Kinderfeuerwehr traf sich 25 Mal zur Gruppenstunde im Feuerwehrhaus. Neben der altersgerechten Heranführung an die Jugendfeuerwehr stand auch das Basteln und Spielen auf dem Dienstplan. „Derzeit können wir uns über

15 Mitglieder freuen, die im vergangenen Sommer auch kleine Unimog-Löschfahrzeuge erhalten haben“, sagt Manuel Hain. Sportgruppenleiter Sven Engel berichtete über die sportlichen Aktivitäten. Es gab 20 Übungsabende mit durchschnittlich 8 Teilnehmenden. Hinzu kamen 6 Wettkämpfe mit den High-Lights „Strong Viking Lauf“ in Wächtersbach und dem Kanurennen des TSV Pfungstadt. Nach den Berichten der einzelnen Abteilungen bedankte sich die Wehrführung bei allen für die gute Zusammenarbeit, das ehrenamtliche Engagement und bei allen Angehörigen der aktiven Mitglieder für das Verständnis, wenn mal wieder der Meldeempfänger gehe. Unter dem Punkt Wahlen mussten die beiden Positionen Jugendfeuerwehrwart/in und stellvertretende(r) Jugendfeuerwehrwart/in gewählt werden. Als neuer Jugendfeuerwehrwart wurde Manuel Hain und als stellvertretende Jugendfeuerwehrwartin Michaela Treusch gewählt. Abschließend hatten die Gäste die Möglichkeit, einige Worte an die Versammlung zu richten. In Vertretung des Stadtverordnetenvorstehers und des Bürgermeisters sprach Stadtrat Ludwig Ganzert die Grußworte von Stadtverordnetenversammlung und Magistrat. Die Ortsvorstehenden Petra Kraft (Hahn) und Maximilian Schimmel (Eschollbrücken) bedankten sich bei allen für deren Engagement und die Bereitschaft, jeden Tag für die Bürgerinnen und Bürger da zu sein.

# Scharfe Augen sehen viel

## Morgendliche Verkehrskontrolle von Rädern und mehr

**Pfungstadt (red).** Am vergangenen Dienstagmorgen kontrollierten Stadtpolizei und Polizeistation Pfungstadt in der Ziegler- und der Rügnerstraße den Fahrradverkehr, vorrangig Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zum Unterricht, wie die Stadtverwaltung mitteilt. Binnen einer Stunde wurden rund 40 Fahrräder, Tretroller und E-Scooter gemeinsam mit den jungen Verkehrsteilnehmenden begutachtet. Die Ergebnisse zeigten laut Stadt Handlungsbedarf: Es wurden 25 Mängel fest-

gestellt, wobei die meisten Fahrräder mehrere Beanstandungen aufwiesen. Hauptsächlich fehlten etwa Scheinwerfer, Reflektoren, Klingel und Rücklichter. Ein ansteigender Trend sei zudem der Einsatz von E-Scootern. Um die Elektroroller zu fahren wird weder eine Mo-fa-Prüfbescheinigung, noch ein Führerschein benötigt. Das Mindestalter liegt allerdings bei 14 Jahren. Außerdem ist das Tragen eines Helms empfehlenswert, auch wenn keine Helmpflicht besteht. Elektroroller sind nur für eine Person zu-

gelassen. Daran ändert sich auch dann nichts, wenn man zu zweit das zulässige Gesamtgewicht nicht überschreiten würde. Ein E-Scooter muss nicht zugelassen werden, aber benötigt wie andere Kleinkraftfahrzeuge eine Versicherungsplakette, die am Roller aufgeklebt wird. Dadurch wird auch der Haftpflichtversicherungsschutz für das Fahrzeug nachgewiesen. Dieser ist zwingend vorgeschrieben. Ohne gültigen Versicherungsschutz drohen Ordnungswidrigkeiten und Strafverfahren, weiß

die Stadt. Die Mitarbeitenden aus Stadtpolizei und Polizei nahmen sich laut Pressemitteilung Zeit, um die jungen Verkehrsteilnehmenden direkt über die Bedeutung einer vorgeschriebenen und funktionierenden Fahrradausrüstung zu informieren. Besonders bei Fahrten in der Dunkelheit ist eine ausreichende Beleuchtung unerlässlich, um Unfälle zu vermeiden. Den Betroffenen Schülerinnen und Schülern wurde ein Mängellisten mitgegeben, der von den Erziehungsberechtig-

ten unterschrieben und in der Schule abgegeben werden soll. Ein Vorzeigen der behobenen Mängel ist hier ebenso erforderlich. Gibt es keine Rückmeldung bis zur festgesetzten Frist, würden entsprechende Verstöße mit einem Ordnungswidrigkeitenverfahren fortgesetzt. Stadtpolizei und Polizeistation appellieren in ihrer gemeinsamen Pressemitteilung an die Eltern, auf die vollständige Ausstattung der Fahrräder ihrer Kinder zu achten, für die kommenden Wochen seien weitere Kontrollen geplant.

**BAUTROCKNUNG**  
**Fa. Peter Kindermann**  
 Schneppenhäuser Str. 49 • 64331 Weiterstadt  
**Ihr starker Partner, wenn es um Austrocknungen geht**

- ➔ Austrocknung nach Wasserschaden
- ➔ Estrich-Dämmschicht-Trocknung
- ➔ Neu- und Altbau-Trocknung
- ➔ Leckortung/Infrarot-Thermografie
- ➔ Sofortmaßnahmen
- ➔ Schadenanalyse/Feuchtmessungen

**24-STUNDEN-SERVICE ☎ 0 61 50 / 5 27 36**

**Vom Ostseestrand ins Havelland im Frühling & Herbst mit „MS Princess“**

Reise 1\*: 23.04. - 03.05.2025 (10 Nächte), Reise 2: 04.10. - 11.10.2025 (7 Nächte)

**Geburtsstagsrabatt i.H.v. 200 €\*\***

**PREISE INKLUSIVE BUSFAHRT AUS DEM RHEIN-MAIN-GEBIET ZUM SCHIFF UND ZURÜCK**

*Fotos: Dutch Cruise Line B.V., Maasbracht.*

**Neu und exklusiv:** Bei diesen 8- und 11-tägigen Flusskreuzfahrten auf einer selten gefahrenen Route von der alten Hansestadt Stralsund entlang der Ostseeküste durch den Oder-Havel-Kanal bis nach Potsdam, erleben Sie eine Vielfalt an besonderen Eindrücken. Genießen Sie die bezaubernde Oderlandschaft, die langen Strände der größten deutschen Inseln Rügen und Usedom sowie die Schönheit des Stettiner Haffs. Bummeln Sie durch die historische Altstadt von Wolgast und besuchen Sie auf der polnischen Seite der Oder das geschichtsträchtige Stettin. Nach einem Aufenthalt in Schwedt fährt Ihr Schiff in den Oder-Havel-Kanal. Staunen Sie über die spektakuläre Technik in Deutschlands ältestem noch in Betrieb befindlichem Schiffshebewerk Niederfinow und unternehmen Sie von Eberswalde einen Ausflug zum Kloster Chorin, bevor Sie in Potsdam anlegen werden. Am nächsten Tag fährt Sie unser Bus ganz bequem wieder zurück ins Rhein-Main-Gebiet. Die entspannte und familiäre Atmosphäre an Bord macht diese eindrucksvolle Flusskreuzfahrt zu einem unvergesslichen Reiseerlebnis!

**Ihr Schiff:** Willkommen an Bord des eleganten Komfort-Schiffes „MS Princess“ 2024 wurde es frisch renoviert und überzeugt mit modernem und hellem Design. Trotz vieler Renovierungen konnte der klassische Charakter des Schiffes beibehalten werden. Durch die besonderen Maße kann es selbst flache Gewässer und niedrige Brücken passieren. Zur Einrichtung gehören ein gemütliches Restaurant (eine Tischzeit mit 4-Gang-Menü am Abend), eine Panoramalounge mit Bar, kleiner Bordshop und ein großes Sonnendeck mit Liegestühlen, Sitzgruppen u.v.m. Alle Decks (inkl. Sonnendeck) lassen sich neben den steilen Treppen auch über einen Treppenlift erreichen (Tragkraft max. 100 kg). Für mobilitätseingeschränkte Gäste ist das Schiff nur bedingt geeignet. Bordsprache: Deutsch und Englisch.

**Kabinen:** An Bord befinden sich 49 Außenkabinen, verteilt auf 2 Decks. Davon liegen 42 Kabinen auf dem Hauptdeck und 7 auf dem Oberdeck. Die geschmackvoll eingerichteten, hellen Kabinen (ca. 11m<sup>2</sup>) verfügen über ein Fenster und zwei getrennt stehende Einzelbetten. Sie sind ausgestattet mit DU/WC, indiv. regulierbarer Klimaanlage, Föhn, Safe (gegen Kaution), Telefon und Sat-TV. In den Oberdeck-Kabinen gibt es ein Panoramafenster zum Öffnen.

**Reiseleistungen:**

- 8 bzw. 11 Tage Flusskreuzfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie von „MS Princess“
- Vollpension an Bord bestehend aus 5 Mahlzeiten (Frühstücksbuffet, 3-Gang Mittagessen, Kaffee u. Kuchen, 4-Gang-Abendessen, Mitternachtssnack)
- 1x Kapitänsdinner als 5-Gang-Menü, • 1x Willkommens- und Abschiedsgetränk
- Alle Ein- und Ausschiffungs-, Hafens- und Schleusengebühren
- Bustransfer ab/bis Mainz, Wiesbaden, Rüsselsheim und Darmstadt nach Stralsund und zurück von Potsdam ins Rhein-Main-Gebiet
- Deutschsprachige Reiseleitung

Tag	Reiseverlauf - Reise 2	Ankunft	Abfahrt
1	Busanreise nach Stralsund - Einschiffung ab ca. 16:00 Uhr	-	-
2	Stralsund Lauterbach (Rügen) Peenemünde	14:30 22:00	10:30 19:00
3	Peenemünde Wolgast	- 12:30	11:15 -
4	Wolgast Stettin (Polen)	- 15:00	06:00 -
5	Stettin Schwedt	- 14:00	06:00 -
6	Schwedt Schleuse Niederfinow Eberswalde	- 13:00 14:00	06:30 13:30 -
7	Eberswalde Potsdam	- 16:00	04:00 -
8	Potsdam Ausschiffung ab 09:00 Uhr u. Busrückfahrt ins Rhein-Main-Gebiet	-	-

\*Zusätzliche Stopps bei Reise 1 (23.04. - 03.05.2025): Vitte, Swinemünde, Berlin/Tegele.

Kabinenkategorie	Preise in € pro Person in 2-Bett-Kabine	
	Reise 1	Reise 2
<b>Reisetermin</b>	<b>23.4. - 3.5.25</b>	<b>4. - 11.10.25</b>
2-Bett außen Hauptdeck achtern	1.999,-	1.499,-
2-Bett außen Hauptdeck	2.099,-	1.599,-
2-Bett außen Hauptdeck - achtern zur Alleinb.	3.199,-	2.399,-
2-Bett außen Hauptdeck zur Alleinb.	3.349,-	2.549,-

\*\*Reise 1: 200 € Geburtsstagsrabatt bei Geburtsstag im Reisemonat oder rundem (0) Geburtsstag in 2025

**Reiseveranstalter:**  
 Reisebüro Wagner GmbH, Darmstädter Str. 45, 65474 Bischofsheim.  
 Änderungen im Programmablauf/Fahrzeiten vorbehalten.

**Mehr Informationen und Buchung:**  
**REISEBÜRO WAGNER GMBH**  
 Darmstädter Str. 45, 65474 Bischofsheim  
**Tel.: 06144 - 334822**

## Treffen mit Gast

**Pfungstadt** (red). Die Pfungstädter Landfrauen treffen sich am Dienstag, 18. Februar, um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Tribüne“. Zu Gast ist laut Pressemitteilung Bürgermeisterkandidatin Katrin Seeger.

## Ins Gespräch kommen

**Pfungstadt** (red). Informationen und Gespräche zur Bundestagswahl bieten die Pfungstädter Grünen laut Pressemitteilung auf dem Wochenmarkt vor dem Stadthaus Eins am Samstag, 15. Februar, an. Zeitraum ist von 9.30 bis 12 Uhr.  
**Weitere Infos:**  
gruene-pfungstadt.de

## Vom Dagegenstellen

**Pfungstadt** (red). Der Arbeitskreis ehemalige Synagoge, „Bunt ohne Braun“ im Landkreis und die Initiative für Demokratie Pfungstadt laden für Mittwoch, 12. Februar, um 19 Uhr zu einem Vortrag mit Diskussion in die Synagoge, Hillgasse 8, ein. Titel ist „Nie wieder war gestern? Extrem rechte Positionen in der Mitte der Gesellschaft – Demokratie in Gefahr“. Zu Gast sind Sascha Schmidt und Yvonne Weyrauch. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

# Im Prinzip ja, aber erst später

## Stadtverordnete stimmten über hauptamtlichen Ersten Stadtrat ab

**Pfungstadt** (mw). Die Stadtverordnetenversammlung beschäftigte sich in ihrer Sitzung am vergangenen Montag mit einer Beschlussvorlage aus dem Magistrat. Diese hatte zum Ziel, dass Pfungstadt künftig über einen hauptamtlichen Ersten Stadtrat verfügen soll, statt der bisherigen, reinen Ehrenamtslösung. Den Posten besetzt derzeit Horst Knell von den Unabhängigen Bürgern (UBP).

Im Antrag heißt es wörtlich: „Die Aufgaben und Anforderungen, die an eine Kommune wie Pfungstadt mit rund 25.000 Einwohnern gestellt werden, nehmen stetig zu. Aktuell verteilen sich diese Aufgaben auf den hauptamtlichen Bürgermeister

und eine Vielzahl von ehrenamtlichen Stadträten. Mit der Besetzung eines/einer hauptamtlichen Ersten Stadtrates/Stadträtin wird das Ziel verfolgt eine geeignete Persönlichkeit zu gewinnen, die über umfangreiche Fachkenntnisse und Führungserfahrung verfügt, welche für die komplexen Herausforderungen und Aufgaben zur professionellen Leitung der Stadtverwaltung erforderlich sind.“ Nötig wäre hierfür ein Budget im Haushalt von mindestens 112.000 Euro, dem monatlichen Grundgehalt von 9344 Euro eines hauptamtlichen Ersten Stadtrates entsprechend. Umstrukturierungen in der Verwaltung sollten gemäß den

Antragstellern diese Summen ausgleichen, etwa durch reduzierte Amtsleiterstellen. Ohne eine gestärkte und erweiterte Leitungsebene seien die Aufgaben der Verwaltung kaum mehr zu bewältigen, so die Stadträte Knell, Jochen Kocke (CDU) und Rolf Hecker (FW) in der Begründung ihres Antrags. Bürgermeister Patrick Koch wird in der Tagespresse damit zitiert, dass er persönlich keinen hauptamtlichen Ersten Stadtrat bräuchte, allerdings endet seine Amtszeit mit Ablauf des Jahres und somit wäre er von einer möglichen Besetzung nicht mehr betroffen. Einig waren sich die Stadtverordneten darin, dass man die Bürgermeister- und Kom-

munalwahlen abwarten will mit einer endgültigen Entscheidung. Letztere steht im März 2026 an und besetzt das Stadtparlament neu, während der oder die neue Rathauschef/in zu Jahresbeginn den Posten antritt. Diesen neuen personellen Gegebenheiten wolle man nicht schon im Vorgriff eine Satzung vorlegen. Beschlossen hat die Stadtverordnetenversammlung nun mit 18 Ja- und 16 Nein-Stimmen eine Satzungsänderung die besagt, dass sich das neue Gremium im kommenden Jahr zwingend erneut mit der Frage nach einem hauptamtlichen Ersten Stadtrat beschäftigen muss. Einen konkreten Zeitpunkt gibt es noch nicht.

# Knapp am Sieg vorbei

## TSV-Handballer belohnen sich für großen Kampf nicht

**Pfungstadt** (red). Nach zwei Heimspielen mit zwei Heimsiegen ging es am vergangenen Samstag für die Handballherren vom TSV Pfungstadt zur Oberliga-Süd-Partie gegen die HSG Bachgau nach Großostheim. Die Gäste wollten in Sachen Aufstieg eigentlich ein deutliches Wörtchen mitreden, rangieren allerdings derzeit nur auf Tabellenplatz Vier der Liga. Trainer Benjamin von Stein musste zudem auf Rückraumspieler Till Buschmann verzichten. Den Rückenwind aus zwei Siegen mitzunehmen und die Haus-

herren in der lauten Welzbachhalle zu ärgern gelang laut Spielbericht zunächst nicht, die Heimmannschaft ging mit 3:0 in Führung und der TSV scheiterte drei Mal am großgewachsenen Torhüter der Bachgauer. In der 11. Spielminute gelang dann allerdings der 6:6-Ausgleich und fünf Minuten später gingen die TSV-Herren mit 9:8 in Führung. Ammar Kalic hatte dabei innerhalb der ersten Viertelstunde drei Siebenmeter verwandelt. Dies veranlasste den gegnerischen Trainer dazu, die erste Auszeit der Partie zu nehmen. Zwischen-

zeitlich konnte die Heimmannschaft wieder die Führung übernehmen, ehe man mit einem gerechten 16:16 in die Halbzeitpause ging. Auch die Hälfte Zwei verlief ausgeglichen. Ging der TSV zunächst erneut in Front (18:17), übernahm ab der 49. Spielminute die Heimmannschaft wieder die Führung (24:23) und zog zwischenzeitlich sogar auf drei Tore (27:24) weg. Pfungstadt konnte sich zwar noch einmal herankämpfen, doch zwei Sekunden vor der Schluss sirene gelang der HSG Bachgau der entscheidende Treffer zum 30:28. Die

Enttäuschung beim Team war anschließend groß, war man doch nah dran am Auswärtscoup. Am Sonntag, 9. Februar, empfängt die erste Herrenmannschaft die HSG Aschafftal aus Hösbach. Die Gäste liegen derzeit auf dem zehnten Tabellenplatz und stehen hinter ihren Erwartungen. Zudem mussten sie in der vergangenen Woche den Abgang ihres Trainers Heiko Karrer verzeichnen, den es in die Dritte Liga Süd zu den Wölfen Würzburg zog. Gespielt wird um 18 Uhr in der Großsporthalle in der Mühlstraße.

# Hinter dem Rücken der Wetter-Apps

## Real existierende Flocken im Ried – zum Phänomen des „HIM-Schnees“

**Ried** (mw). Der Südkreis Groß-Gerau rund um Gernsheim, Biebesheim, Stockstadt und Riedstadt ist im bundesweiten Vergleich nicht als besonders schneereich bekannt oder gar für seine Qualitäten als Skigebiet berühmt. Und doch gibt es in Verbindung mit der weißen Pracht eine Besonderheit in diesem Landstrich, die in jedem Winter mehr oder weniger oft zu beobachten ist – je nach Wetterlage.

Der Volksmund hat das Phänomen schon lange „HIM-Schnee“ getauft, eine liebevolle oder pragmatische Bezeichnung, es kommt auf die Sichtweise an. Im Klartext: in der Nachbarschaft der Sonderabfallverbrennungsanlage bei Biebesheim, der früheren „Hessischen Industriemüll GmbH“ (HIM), heute einem Teil der belgischen „Indaver“-Gruppe, kann es schneien, ohne dass tatsächlich Schnee in der Großwetterlage vorläge. Dann legt sich eine feinkrümelige Schneeschicht über die Landschaft, während nur wenige Kilometer weiter etwa Richtung Pfungstadt alles so grün ist, wie es mitten im Winter eben grün ist. „Zum Bauen von Schneemännern eignet sich dieser Industrieschnee nicht, da die Eiskris-

talle nicht viel Zeit haben miteinander zu großen Kristallen zu verwachsen“, sagt Marcus Blum, Anlagenleiter der HIM in Biebesheim. Auf Anfrage der Redaktion erklärt er, worauf das Phänomen des Schnees ohne Schnee beruht. „Es ist tatsächlich auf unsere Anlage zurückzuführen“, so Blum, ähnlich wie in der Nähe auch anderer Kraftwerke oder Industrieprozesse, wo heißer Wasserdampf entsteht. „Im Winter kühlt der Wasserdampf in der Höhe ab und gefriert. Das geschieht immer bei entsprechenden Außentemperaturen. Allerdings fällt der Schnee nur bei ganz seltenen, sogenannten ‚inversen‘ Wetterlagen auch unmittelbar wieder nach unten“, sagt Blum. Rund 100.000 Kubikmeter Wasser gebe die Biebesheimer Anlage im Jahr in Form von Wasserdampf über den Schornstein ab, neben gereinigten Rauchgasen. „Bei den entsprechenden Wetterlagen besteht immer die Möglichkeit, diesen Industrieschnee zu erzeugen“, sagt Blum. Für die Umwelt sieht er im sogenannten „HIM-Schnee“ keine Gefahren, da er aus Wasserdampf entstehe. „Unsere Verbrennungsgase werden umfangreich gereinigt. Dies wird permanent

durch entsprechende Messgeräte überprüft und auch vom Regierungspräsidium überwacht. Somit ist sichergestellt, dass der Schnee, der im Winter manchmal durch unseren Schornstein entsteht, keine andere Gefahren birgt, als der natürlich fallende Schnee.“ Die Überwachung der HIM auf Luftreinhaltung seitens des Regierungspräsidiums Darmstadt (RP) bestätigt auf Anfrage auch das Hessische Umweltministerium. „Entsprechend den gesetzlichen Anforderungen betreibt die HIM kontinuierliche Emissionsmessanlagen zur Überwachung der Einhaltung der festgelegten Emissionsgrenzwerte. Daneben werden die Messeinrichtungen regelmäßig nach den gesetzlichen Anforderungen durch behördlich bekannte Messstellen funktionsgeprüft und kalibriert. Für bestimmte Stoffe finden zusätzlich jährliche Einzelmessungen durch behördlich bekannte Messstellen statt“, sagt Pressereferentin Sina Schreiner. Zudem betreibt das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) ein landesweites Messnetz zum Überwachen und Beurteilen der Luftqualität mit nächst-

gelegener Station in Riedstadt. Deren Daten sind unter [hlnug.de/messwerte/datenportal/messstelle/2/1/0102](http://hlnug.de/messwerte/datenportal/messstelle/2/1/0102) einsehbar.

Schreiner erklärt zudem die meteorologischen Verhältnisse, die für „HIM“- respektive Industrieschnee nötig sind genauer: „Voraussetzungen dafür sind, dass sich in Bodennähe eine ausgeprägte Temperaturinversion mit Temperaturen unter null Grad Celsius bildet, die Luft sehr feucht ist und dass nur schwacher Wind weht. Oft bildet sich in dieser Situation auch Nebel oder Hochnebel. Die Industrieanlagen emittieren Wasserdampf und Partikel. Die Partikel dienen als zusätzliche Kondensationskerne, an denen sich mit dem zusätzlichen Wasserdampf kleine Schneekristalle ausbilden, die dann zu Boden fallen. Aufgrund der geringen Windgeschwindigkeiten ist das Phänomen auch häufig auf wenige Kilometer um die Industrieanlagen begrenzt.“ HIM-Anlagenleiter Marcus Blum hat für das Phänomen in seiner Antwort an die Redaktion auch ein Augenzwinkern übrig: „Wir können Alles – sogar Schnee, habe ich bereits von meinen Mitarbeitern gehört.“



Der Wasserdampf aus dem Schornstein der Sonderabfallverbrennungsanlage bei Biebesheim kann – wenn bestimmte Wetterlagen vorliegen – zu Industrieschnee werden.

# KFZ-Handel N.B

## Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen aller Art PKW, Busse und Geländewagen

Unser Team ist von

**Montag bis Freitag 9:00 bis 18:00 Uhr & Samstag 9:30 bis 13:00 Uhr** für Sie da.

Adresse: **Robert-Bosch-Straße 4b 64319 Pfungstadt**  
Telefon: **061 57 / 95 57 955**  
Mobil: **01 76 / 30 66 65 60**



# AutoWaschPark

## Waschstraße

### SB-Wäsche

### Pfungstadt

Retford Straße 5

[SauberFabrik.com](http://SauberFabrik.com)

**PLAMECO**  
SPANNDECKEN

Hält auch nach der Wahl, was sie verspricht: die Spanndecke von Plameco.

**Plameco Riedstadt**  
Starkenburger Straße 33  
64560 Riedstadt-Goddelau  
☎ 06158 2555 | [plameco.de](http://plameco.de)

## KFZ BAR ANKAUF

**Alle Fahrzeuge**

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.

**Alles anbieten!** (Baujahr, km, Zustand egal)

**Sofort Bargeld!** Jederzeit erreichbar.

**06158 - 6 08 69 88 • 0173 - 3 08 74 49**

## KAUFE AUTOS

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.

Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.

**24 Stunden erreichbar!**

**06157 / 9 16 80 06 • 0177 / 3 10 53 03**

## SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise - sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.

**0151 / 71 87 23 06**

**Tel.: 062 58 / 5 08 99 21**

## AUTO ANKAUF

**100% HÖCHSTPREISE KAUFEN ALLE AUTOS**

Alle Marken! Alle Modelle!

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Unfallwagen, auch ohne TÜV, Getriebeschaden, Motorschaden.

**WIR KAUFEN ALLES ZAHLEN SOFORT BARGELD**

Immer erreichbar, 24h Mo. - So.

**06157 8018572**

**0171 8181110**

## IMPRESSUM

**Pfungstädter Woche**

**Erscheinungsweise:**

wöchentlich samstags

**Auflage:** ca. 13.000 Exemplare

**Herausgeber:**

PLEGGE Medien Verlag GmbH

Friedrich-Wöhler-Str. 2-4

64579 Gernsheim

Telefon: 0 62 58 / 93 36 - 0

[info@plegge-medien.de](mailto:info@plegge-medien.de)

[www.plegge-medien.de](http://www.plegge-medien.de)

**Geschäftsführung:**

Karin Weiß-Plegge,

Pascal Plegge, Pierre Plegge

**Leitung Werbervermarktung:**

Chiara Nixdorf

[info@plegge-medien.de](mailto:info@plegge-medien.de)

**Redaktion:**

Matthias Weißmann (mw) (V.i.S.d.P.)

Heike Strobel (hst)

Niklas Chlebnicek (nic)

Dr. Philipp Schaab (ps)

Kerstin Maes (km)

Janina Pomes (jp)

[redaktion@plegge-medien.de](mailto:redaktion@plegge-medien.de)

**Produktion:**

PLEGGE Medien Produktion GmbH

64579 Gernsheim

**Druck:** VRM Druck GmbH & Co. KG

65428 Rüsselsheim am Main

**Vertrieb:** VRM Logistik

64295 Darmstadt

**Redaktionsschluss:**

mittwochs 18.00 Uhr

**Anzeigenschluss:**

mittwochs 16.00 Uhr

**Öffnungszeiten:**

Mo. bis Do. 8.00 bis 16.00 Uhr

Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr

Für Gestaltung, Satz und Ausführung von Texten und Anzeigen, Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine Haftung.

**ROSSMANN**  
BESTATTUNGEN  
Pfungstadt  
Meisterbetrieb

**Trauer braucht Vertrauen**  
Höchste Qualität  
in der Betreuung  
der Angehörigen  
sowie der würdevolle Umgang  
mit dem Verstorbenen  
sind mein Anspruch.



Telefon 0 61 57 - 95 16 0  
www.bestattungen-rossmann.de  
info@bestattungen-rossmann.de

**FALK-HÖRR**  
Bestattungen

- Persönliche Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Individuelle Gestaltung von Abschieden und Trauerfeiern
- Begleitung und Soforthilfe im Sterbefall

**Für Sie da -  
Eric Huxhorn & Jörg Schwab**  
06157/3222

Ihr Bestattungshaus am Friedhof  
Lindenstraße 110 • 64319 Pfungstadt  
06157/3222 • www.falk-hoerr.de  
follow us on 

**sterbenleben**  
Sabine Eller

Individuelle Bestattungen in Darmstadt und Umgebung

Warmherzig und fachkompetent begleiten wir Sie, damit die Zeit um Tod und Bestattung kostbar für Sie werden kann.

64297 Darmstadt  
Thüringer Str. 9  
Tel 06151 13 68 250  
kontakt@sterbenleben.de  
www.sterbenleben.de

**Bestattungen**  
Beratung am Lebensende • Trauerbegleitung  
Meisterbetrieb

Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Mutter,  
Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

**Elisabeth Gaug**  
geb. Koch  
\* 6.8.1939 † 21.1.2025

In Liebe und Dankbarkeit:  
**Marlene und Natalie Steube  
und alle Angehörigen**

Traueradresse: Marlene Steube,  
Am Weidigweg 21, 64297 Darmstadt

Die Trauerfeier fand auf Wunsch der Verstorbenen  
im engsten Kreis statt.

Für uns völlig unerwartet  
verstarb mein lieber Mann,  
unser guter Vater, Bruder,  
Schwager, Pate und Onkel.

**Jakob Geibel**  
1939 - 2025

In stiller Trauer:  
**Doris Geibel  
Beate Geibel  
Roger Geibel  
und alle Angehörigen**

64319 Pfungstadt  
Eberstädter Straße 69  
Die Trauerfeier und  
Urnenbeisetzung fand im  
engsten Familienkreis statt.

Man sieht die Sonne langsam untergehen  
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

**Hildegard Klingelhöfer**  
\* 03.01.1937 † 01.01.2025

In stiller Trauer:  
Deine Enkel Dennis und Kevin mit Familie

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis auf dem  
Friedhof in Eschollbrücken statt.

Meinem „Opa Lui“, dem Heimatdichter  
**Ludwig Gandenberger**  
zum 25. Todestag († 8. Februar 2000)

Jetzt sitz ich schon so loang do howwe  
un schau enunner off die Welt.  
Im Grund föhl ich mich goanz behalich,  
ich brauch koa Gut un aach koa Geld.  
Nur moanchmol denk ich, wie's wohl wär',  
schickt Gott mich nochmol off die Er':

Oam liebste wär' mer's goanz spontan,  
könn't ich nooch Pungschd enunner foarn,  
gezielt, so denk ich mer zum Spass,  
in meu geliebte See'mer Gass.  
Wenn doann meu Lisbeth bei mer wär',  
die Kinn un aach die Enkelscher,  
do deet ich gern e Weil dort bleiwe,  
Gedichte deet ich wirrer schreiwie.  
Am Küchedisch setzt ich mich hin,  
wo immer stand meu Schreibmaschin.  
Meu Lisbeth, die macht unnerdesse  
Sauerkraut zum Middoachesse,  
mit Krestscher en Kardoffelbrei,  
e Heesje, des es aach debei.

De Middoach geht's doann in de Goarde,  
wo Beerenobst un Zwerwel woarde,  
Bohne sich um Stoange dränge,

Gehoannstrawue vun Sträuchern hänge.  
Harke, wässern, ernte du ich,  
dezwische off'm Klappstuhl ruh ich  
meu Knoche aus, wenn sie sin müde.  
Do sitz ich un bin so zufriede,  
vor allem, wenn die Kloa doann kimmt  
un off meum Schoß eern Platz einimmt,  
e Radiesje in de Hand,  
vum Speele es se voller Sand.

Zu redde brauche mer nur weenisch,  
genieße dun mer einvernehmlich,  
seh'n Summervjel, Molwerthjel,  
Wärmscher, Hermster, Käfer, Ijel,  
un erläwe Spannung pur  
beim Schauspiel unserer Natur.

Meu Löwe woar net immer leicht,  
un meu Erfahrungsspanne reicht  
vun Krieg, Entbehrung, Hunger, Leid  
bis hin zu Glück un Zufriedenheit.  
S gib nix, was ich beklage muss,  
meu Familie woar bei mer bis zum Schluss.  
Un jetzt sitz ich hier goanz watteweich  
seit 25 Joar im Himmelreich.

(Anmerkung: Die „Kloa“, das bin ich, Ludwig Gandenbergers Enkelin Heike,  
die als Kind oft auf seinem Schoß sitzend mit ihm die Zeit im Garten genoss,  
eine von vielen Erinnerungen an Opa Lui, die ich nicht missen möchte!)

**Nachruf**  
In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir bewegt Abschied  
von unserem langjährigen aktiven Sänger und 1. Vorsitzenden

**Dieter Römer**  
der am 25. Januar 2025 verstorben ist.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

**Der Gesangverein Sängerkunst 1882 Hahn e.V.**

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen  
Ortsvorsteher und langjährigem Ortsbeiratsmitglied

**Dieter Römer**  
der am 25. Januar 2025 verstorben ist.

Mit ihm verlieren wir einen geschätzten und  
engagierten Menschen, der über viele Jahre zum Wohle  
unseres Stadtteils tätig war.

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Ortsbeirat Hahn

**NACHRUF**  
Wir trauern um unseren Schulkameraden

**Dieter Römer**

Wir werden ihn nicht vergessen und ihm ein  
ehrendes Andenken bewahren.

Deine Schulkameraden  
Einschulungsjahrgang 1954  
Pfungstadt-Hahn

**Herzlichen Dank**  
Einen lieben Menschen zu verlieren tut sehr weh.  
Dann ist es wohlthuend, mitfühlende Menschen  
an seiner Seite zu finden.

Die in so vielfacher Weise zum Ausdruck gebrachte  
Anteilnahme, die sie ehrte und uns tröstete,  
hilft die schweren Stunden leichter zu ertragen.

**Lieselotte (Lotte) Schösser**  
† 5.1.2025

Dafür danken wir von Herzen  
**Helmut  
Anja und Mario  
und alle Angehörigen**

Pfungstadt, im Februar 2025

**Herzlichen Dank**  
Es ist schwer, einen geliebten  
Menschen zu verlieren, aber es  
ist tröstend zu erfahren, wie viel  
Liebe, Freundschaft und Achtung  
ihm entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns  
verbunden fühlten und ihre  
Anteilnahme in so vielfältiger  
Weise zum Ausdruck brachten  
sowie allen, die ihn auf seinem  
letzten Weg begleiteten.

Im Namen aller Angehörigen  
**Karin Frommherz**

Pfungstadt, im Februar 2025

**Jahrgänge**  
Pfungstadt, Eschollbrücken,  
Eich, Hahn

**1936**  
Der Jahrgang trifft sich am  
Mittwoch, 12. Februar, um 12  
Uhr zum Mittagessen und ge-  
mütlichen Beisammensein im  
Brauereigasthof.

**1937**  
Der Jahrgang trifft sich am  
Dienstag, 12. Februar, um 12  
Uhr im Brauereigasthof.

**1940**  
Der Jahrgang trifft sich am  
Dienstag, 11. Februar, um 17  
Uhr im Brauereigasthof.

**1944/45**  
Die Schulkameradinnen und  
-kameraden treffen sich am  
Dienstag, 18. Februar, ab 17  
Uhr im Brauereigasthof. An-  
meldung (bis Samstag, 15. Fe-  
bruar): Elisabeth, (06157) 3102;  
Margret, (06157) 88299, mar-  
garete@fehrenbacher.net

**Bestens  
beraten**

**Pfungstadt (red).** Wie die  
Kinder- und Jugendförde-  
rung der Stadt mitteilt, gibt es  
dort für Jugendliche „schnelle  
und unkomplizierte Unter-  
stützung“ bei der Suche nach  
einem Ausbildungsplatz so-  
wie der Berufswahl. Zudem  
vermittelt man Praktikums-  
plätze und Plätze für den  
„Girls Day“ und den „Boys  
Day“ am Donnerstag, 3. April.  
**Kontakt und weitere Infos:**  
**Frank Schrödel, (06157)  
9881603, frank.schroedel@  
pfungstadt.de**

**Konflikt  
im Blick**

**Pfungstadt (red).** Das Ak-  
tionsbündnis „Pfungstadt  
hilft der Ukraine“ will mit sei-  
ner nächsten Mahnwache am  
Mittwoch, 12. Februar, um  
18.30 Uhr vor dem Stadthaus  
Eins an den Krieg in dem von  
Russland angegriffenen Land  
erinnern und so verhindern,  
dass dieser vergessen wer-  
de. Kurze Redebeiträge und  
Raum für Diskussionen seien  
eingelant.

**Weitere Infos:**  
**peppel-voss@t-online.de**

**Angesehene  
Streicher**

**Pfungstadt (red).** Am Sams-  
tag, 15. Februar, gastiert  
um 17 Uhr das „Diogenes  
Quartett“ aus München in  
der Säulenhalle des histori-  
schen Rathauses. Auf dem  
Programm der vier Streiche-  
rinnen und Streicher stehen  
neben dem „Kaiserquartett“  
von Haydn auch Werke von  
Schubert und Brahms. Laut  
Pressemitteilung des Kultur-  
kreises Darmstadt-Dieburg  
attestiert die „Süddeutsche  
Zeitung“ einst, dass es ein  
Glücksfall gewesen sein müs-  
se, der die Musizierenden zu  
einem Ensemble zusammen-  
geführt habe.

**Sitzplatzreservierung und  
weitere Infos: (06157) 3359**

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,  
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer  
wurde, legte er den Arm um sie und sprach:  
Komm heim.

Wir nehmen Abschied von

**Doris Pelzel**  
geb. Hamberger  
\* 17.10.1947 † 29.1.2025

In stiller Trauer:  
**Kerstin mit Familie  
Pia mit Familie**

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem  
14. Februar 2025, um 14.30 Uhr an der Grabstelle  
(Urnenwand 1. Abt.) auf dem Friedhof Pfungstadt statt.

**AWO** weil Pflege von Herzen kommt

**AWO & PFLEGEVEREIN Sozialstation gGmbH**  
Am Hintergraben 26 • 64319 Pfungstadt  
Telefon 06157 9301-22  
E-Mail pfungstadt-verwaltung@awo-hs.org

**Herzlichen Glückwunsch**  
Pfungstadt, Hahn und Eschollbrücken

<b>09.02.</b>	Norbert Hahn	75 Jahre
<b>09.02.</b>	Borys Bespalyi	80 Jahre
<b>10.02.</b>	Brunhilde Muthmann	70 Jahre
<b>10.02.</b>	Gerda Zoller	80 Jahre
<b>11.02.</b>	Bruno Schötz	70 Jahre
<b>11.02.</b>	Gabriele Heinz	75 Jahre
<b>12.02.</b>	Astrid Schlund	70 Jahre
<b>14.02.</b>	Gerlinde Köppler	70 Jahre
<b>14.02.</b>	Pietro Di Giulio	75 Jahre
<b>14.02.</b>	Irmgard Spiller	85 Jahre
<b>15.02.</b>	Ursula Gehrling	70 Jahre
<b>15.02.</b>	Sadiye Berk	75 Jahre
<b>14.02.</b>	Angelika und Reinhold Becker	Goldene Hochzeit

**NACHRUF**

Der Gesangverein Sängerkunst  
Hahn trauert um seinen Ersten  
Vorsitzenden Dieter Römer,  
der am 25. Januar im Alter von  
77 Jahren verstorben ist.  
Seit 2002 war Römer im Tenor  
aktiver Sänger und ab dem Jahr  
2011 auch Erster Vorsitzender  
des Gesangvereins. „Diese Tä-  
tigkeit führte er mit viel Hin-  
gabe“, sagt Theo Fertig für die  
Sängerkunst. „Er organisierte  
viele Feierlichkeiten für den  
Verein und brachte den Weih-  
nachtsmarkt und das Oktober-  
fest wieder nach Hahn. Dieter  
wird uns in guter Erinnerung  
bleiben.“



Dieter Römer ist tot. Foto: Verein

**Sichere Tipps  
Senioren und der Straßenverkehr**

**Pfungstadt (red).** Gemein-  
sam mit der Polizeidirektion  
und Sicherheitsberater An-  
dreas Nemeth lädt der Beir-  
at der älteren Generation  
für Donnerstag, 13. Februar,  
um 15 Uhr zu einem Vortrag  
ins Mühlbergheim, Kant-  
straße 21, in Pfungstadt ein.  
Thema ist laut Pressemit-  
teilung „Sicherheit im Stra-  
ßenverkehr“. Polizeihauptkommissar Ralf  
Drexelius werde die Teil-  
nehmerinnen und Teilneh-

mer beraten, wie sie sich im  
Straßenverkehr richtig und  
sicher verhalten. Zudem  
gebe er Hinweise zu wich-  
tigen Verhaltensregeln und  
zu geänderten Verkehrsvo-  
rschriften.  
Die Veranstaltung dauert  
laut den Organisierenden  
rund eineinhalb Stunden,  
Getränke gibt der Beirat  
gegen Spende ab. Der Ein-  
tritt ist frei, Kartenausgabe  
ist am Empfang des Stadt-  
hauses Eins.

**Feind und Freund  
Filmabend am Valentinstag**

**Pfungstadt (red).** Der  
nächste Filmabend des För-  
dervereins kommunales  
Kino im Saalbau findet auf-  
grund des Valentinstags am  
Freitag, 14. Februar, statt.  
Für die Romantik sorgt der  
Film „Wo die Lüge hinfällt“  
von Will Gluck. Beginn ist  
um 20.15 Uhr, Einlass ab  
19.30 Uhr.  
Zum Inhalt: Als die zwei  
Erzfeinde aus Collegezei-  
ten Bea und Ben Jahre nach  
ihrem Abschluss in Austr-  
lien als Hochzeitsgäste auf-  
einandertreffen, hält sich

die Wiedersehensfreude  
zunächst in Grenzen. Doch  
durch einige Schicksals-  
wirrungen und zum jeweils  
eigenen persönlichen Nut-  
zen einigen sich die beiden  
darauf, über die idyllische  
Hochzeit hinweg ein Lie-  
bespaar zu spielen. Können  
aus zwei verhassten Men-  
schen wirklich so schnell  
überzeugende Turteltauben  
werden? Ein Glas Sekt ist im  
Eintrittspreis enthalten.  
**Preise, Kartenreservie-  
rung und weitere Infos:**  
**kino-pfungstadt.de**

**PFUNGSTÄDTER  
WOCHE**

HEUTE

Diese Prospekte liegen in der  
Gesamt- oder Teilausgabe bei.

**EDEKA • ROSSMANN  
CDU • TOOM BAUMARKT  
PENNY • ROLLER • POCO  
MINOVA BAD • ALDI  
LIDL • NETTO • ACTION**

... Zeitungen, die ankommen!

## GEISTLICHER IMPULS

Die Bundestagswahlen stehen am Sonntag, 23. Februar, an und der Wahlkampf löst in Politik und Gesellschaft viele Diskussionen aus. Die Gesprächskultur ist in vielen Fällen noch verbesserungswürdig. In und für eine Demokratie sind Fakten, Sachlichkeit, gegenseitiger Respekt, Toleranz, Offenheit und Ehrlichkeit gute Gesprächsgrundlagen. Wo hingegen Fake News, gegenseitige Beschuldigungen, Diffamierungen und Populismus das Gesprächsklima stören und die Gesellschaft spalten. Die großen christlichen Kirchen in Hessen möchten für den Wahlkampf und die Bundestagswahl die christlichen und gesellschaftlichen Werte „Menschenwürde“, „Nächstenliebe“ und

„Zusammenhalt“ in den Mittelpunkt rücken. Sie rufen die Bevölkerung gemeinsam unter dem Motto „Für alle. Mit Herz und Verstand“ zur aktiven Teilnahme an der Bundestagswahl 2025 auf, um damit die Demokratie zu stärken. Auf der Homepage des Bistums Mainz heißt es aus der gemeinsamen Erklärung: „Wir setzen uns ein für Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt. Wir setzen uns ein für Demokratie und gegen Extremismus. Wir setzen uns ein, dass Denken und Handeln auf das Wohl aller Menschen hin ausgerichtet sind. Kurz: Wir setzen uns dafür ein, Herz und Verstand zusammenzubringen, wenn wir gute Antworten auf komplexe Fragen finden

wollen.“ Die Initiative unterstreicht ihr Anliegen mit einer breiten Kampagne, die unter anderem Social Media, Online-Formate, Banner usw. umfasst. Das Logo auf unserem Banner zeigt ein (Wahl-) Kreuz in Verbindung mit dem Slogan „Demokratie wählen“ – als klares Bekenntnis zur Demokratie und als Aufruf, extremistischen Positionen entgegenzuwirken. Es soll deutlich werden, dass es darum geht „Werte zu wählen“. Wenn wir uns die drei zentralen Wertebegriffe „Menschenwürde“, „Nächstenliebe“ und „Zusammenhalt“ anschauen, wird klar, dass sie Kernbegriffe der christlichen Botschaft sind. Der Begriff der Menschenwürde will uns sagen: Alle Menschen sind zu jedem Zeitpunkt ihres Lebens und

in aller Individualität mit der gleichen Würde ausgestattet. Die Nächstenliebe ist für das gesellschaftliche Miteinander nötig, damit wir den Blick füreinander und den Schritt zueinander finden. Wir Menschen brauchen die Verbundenheit untereinander und so ist es im Zusammenhalt wichtig auf das Verbindende zu schauen, nicht auf das Trennende. Gehen Sie wählen und wählen Sie Werte.



Hiltrud Beckenkamp  
(St. Antonius Pfungstadt)

## Mühlengeschichte live

Lesung mit Autorin Hake in der Säulenhalle



**Pfungstadt (red).** Rund 50 Gäste hatten sich kürzlich in der Säulenhalle des historischen Rathauses zu einer ersten Lesung von Helga Hake aus der neuen Publikation „Gute und schicksalhafte Zeiten unserer Pfungstädter Mühlen“ eingefunden. Veranstalter war der Heimat- und Museumsverein, in dessen Schriftenreihe das Buch erscheint. Der Verein dankte zudem Ehrenbürger und Mitglied Ralf-Rainer Lavies, der die Veröffentlichung finanziell unterstützt und begleitet habe, so die Pressemitteilung. Das Buch kann zu den Öffnungszeiten im Stadtarchiv in der Hillgasse und an der Pforte des Stadthauses Eins erworben werden. Foto: Rügner

## Mit dem Camper-Van durch Südnorwegen

Altbekanntes, Schnee, Dünenlandschaften und der Weg nach Hause/Reisebericht Teil Fünf

**Skandinavien (sh).** Im vergangenen Herbst machte sich Plegge-Medien-Reporter Sebastian Hauptmann gemeinsam mit seiner Frau auf in Richtung Norden. Mit dem Camper-Van wollten sie den Süden Norwegens erkunden. In dem mehrteiligen Reisebericht berichtet er über seine Erlebnisse im Land der Nordmänner:

Leider neigte sich unsere Reise langsam dem Ende zu. Nach den unzähligen Eindrücken, die wir bereits gesammelt hatten, hielt Norwegen aber auch auf den letzten Etappen noch so einige Überraschungen für uns parat. Eigentlich sollte der Tag nach Bergen für uns nur eine Überführungsetappe weiter in Richtung Süden werden. Viele Kilometer fuhren wir schließlich an diesem Tag aber nicht. Getrieben von dem Wunsch, noch mehr vom Landesinneren zu sehen, kreuzten wir an diesem Tag unsere Route vom Anfang der Reise. Über Odda führte uns der Weg bis kurz hinter Røldal auf die Hochebene an der E134 (wir erwähnten diese bereits im zweiten Teil). Die Landschaft verschlug uns erneut den Atem. Leider war es an diesem Tag aber sehr windig, so dass wir die meiste Zeit im Van verbrachten. Der wundervollen Aussicht tat dies jedoch keinen Abbruch. Und während wir dick eingekuschelt die Wärme im Van genossen, staunten wir nicht schlecht über einen Norweger, der bei einsetzendem Schneefall mit kurzen Hosen am Van vorbeijoggte. Als wir am nächsten Morgen die Fenster öffneten, trauten wir unseren Augen kaum: Die gesamte Landschaft war in ein weißes Gewand gehüllt. Der Schnee verlieh der gesamten Szenerie einen mystischen

Anblick – ein weiteres Mal zeigte uns Norwegen seine etlichen wunderschönen Facetten. Über verschneite Straßen ging es für uns bergab nach Røldal.

Die Landschaftsrouten Ryfylke führte uns an diesem Tag bis an den bekannten Lysefjord mit dem Preikestolen. Über die wunderschöne Hochebene von Sauda führte uns die Strecke vorbei an spiegelglatten Seen, durch grüne Wälder bis hin zu beeindruckenden Fjorden. Wir hatten an diesem Abend Glück und fanden einen Stellplatz direkt auf einem kleinen Plateau am Lysefjord. Da es aufgehört hatte zu regnen, genossen wir die wunderschöne Aussicht vor unserem Bus und planten unseren nächsten Städtetrip nach Stavanger.

Nach einem ausgiebigen Frühstück mit Blick auf den atemberaubenden Lysefjord ging es für uns am nächsten Tag Richtung Stavanger. Ein neu fertiggestellter Tunnel sollte uns dorthin bringen: 14 Kilometer lang sollte es unter dem Meer hindurch gehen. Auch in der kleinsten der



Impression von der Landschaftsrouten Ryfylke. Diese Landschaftsrouten sind zweigeteilt – zu sehen ist ein Abschnitt der Hochebene von Sauda.

drei besuchten Städte war es letztendlich kein Problem, einen Parkplatz für unseren Bus zu finden. Wir schlennderten einige Zeit durch das Altstadtviertel mit seinen kleinen weißen Holzhäusern und entdeckten die Straße Øvre Holmegaten mit ihren

quietschbunten Häusern. Die Hafenspaziergänge wirkten bei unserem Besuch recht ausgestorben. Beim Blick auf die dort vorhandenen Bars und Restaurants schlossen wir darauf, dass hier eher zu später Stunde reges Treiben herrscht. Weit ging es für uns

an diesem Tag nicht mehr, wir fanden ganz in der Nähe einen Schlafplatz auf einem geschotterten Parkplatz, der direkt am Meer lag. Ein wunderschöner Sonnenuntergang und das Rauschen der Wellen begleiteten uns an diesem Abend. Dieser Platz war der

einzigste auf unserer kompletten Reise, für den wir ein wenig Geld bezahlten, um dort stehen zu dürfen. Für diese Aussicht nahmen wir die 8,50 Euro aber gerne in Kauf.

Da wir kurzerhand beschlossen hatten, nicht wie ursprünglich geplant mit der Fähre von Kristiansand nach Hirtshals zu fahren, sondern mit der kreuzfahrähnlichen Autofähre von Oslo nach Kiel überzusetzen, mussten wir an unserem vorletzten Tag in Norwegen noch einige Kilometer zurücklegen. Bevor es für uns jedoch Richtung Autobahn ging, fuhren wir die Landschaftsrouten Jæren weiter Richtung Süden. Kilometerlange Sandstrände, wie zum Beispiel der Refnesstranda, wechselten sich mit Bergen und Fjorden ab. Und auch hier zeigte sich uns wieder, dass die Norweger einfach andere Temperaturen gewöhnt sind: Am Refnesstranda, an dem wir mit langen Klamotten, Mützen und Schals spazieren gingen, kam uns ein Herr lediglich mit BadesHORTS bekleidet entgegen, der seine morgendliche

Schwimmrunde im Meer gerade hinter sich gebracht hatte. Man muss also offenbar nur abgehärtet genug sein, um Anfang Oktober in Norwegen schwimmen zu gehen. Am Ende der Route besuchten wir noch das kleine Örtchen Mandal, bevor es für uns Richtung Oslo ging. Kurz vor Norwegens Hauptstadt fanden wir für unsere letzte Nacht einen schönen Stellplatz an einem kleinen See. Am nächsten Morgen ging es für uns dann Richtung Oslo und auf die Fähre Color Fantasia. Dieses Schiff ist mehr ein Kreuzfahrtschiff als eine Fähre und war der krönende Abschluss dieser aufregenden Reise. In den unzähligen Bars und Restaurants ließen wir unsere Seele baumeln und schwelgten bereits in Erinnerungen über diese fantastische Reise. Norwegen hat uns gefesselt, mitgenommen in andere Welten und uns die Schönheit unserer Natur mehr als nur einmal gezeigt. Eines steht für uns bereits jetzt fest: Das war nicht unsere letzte Reise mit dem Van durch Norwegen.



Links: Die Altstadt von Stavanger zeichnet sich durch einen Mix aus weißen und knallbunten Häusern aus. Rechts: Der Refnesstranda im Süden von Norwegen. Für Hartgesottene ist er auch im Oktober zum Baden geeignet. Fotos (3): Hauptmann

# SAISONSTART am 28.02.2025 ab 9 Uhr

## Kult Treffpunkt direkt an der Fähre

Wir freuen uns auf Euren Besuch  
– Familie Biljana Pesow & Team

Rheinstraße 34 in 64579 Gernsheim

## HSG Bensheim/Auerbach

1. Frauen-Handball Bundesliga

GEGEN

## HSG Blomberg-Lippe

Mittwoch, 12. Februar 2025 - 19:30 Uhr

Weststadthalle, Berliner Ring 87, Bensheim

Besser leben – mit Ihrer Lokalzeitung!

[www.plegge-medien.de](http://www.plegge-medien.de)

Reparatur - Vermietung - Zubehör  
**WINTER ADE!**  
Wir machen deinen Wohnwagen oder Wohnmobil fit für den nächsten Urlaub.  
Vereinbare ab sofort dein Frühlingscheck in unserer Fachwerkstatt unter  
**TEL 06258 - 941 542**  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.  
**Reisemobil & Caravan**  
Friedrich-Wöhler-Str. 12 | 64579 Gernsheim  
www.reisemobil-caravan-service.de

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger  
**FLIESEN RAIC**  
3D-Planung mit High-End-Auflösung  
Wellnessbereiche  
Senio-Bäder  
Bodenbeläge  
Balkon- und Terrassensanierung  
Verfügungen  
Reparaturen

0176 / 7121 - 7972  
Waldstraße 15 | info@fliesen-raic.de  
64347 Griesheim | www.fliesen-raic.de

**Salzlounge mit Café**  
by Babybeach Gernsheim

Erkältung - Husten - COPD - Bronchitis - Allergie - Immunsystem stärken - uvm..

WIR SIND EIN INHALATORIUM FÜR KINDER UND ERWACHSENE.  
UNSER BODEN IST MIT MEERSALZ BEDECKT UND DER RAUM WIRD MIT 14%IGEM SOLEWASSER VERNEBELT.

!!!!!! NEU NEU NEU !!!!!  
MASSAGEN IM SALZRAUM  
KLASSISCHE MASSAGE  
PEELINGMASSAGE

TREATMENT FÜR GRUPPEN  
Yoga - Geburtstage - Firmenveranstaltungen

Schmiedgasse 2 | 0177 2439 057  
64579 Gernsheim

**D. Werner GmbH & Co. KG**  
Das gesamte Team der D. Werner Haustechnik gratuliert Yanick Büber zu seiner bestandenen SHK Meisterprüfung

Nach erfolgreicher Ausbildung als SHK - Anlagenmechaniker, besuchte Yanick Büber von Mai 2023 bis April 2024 die Meisterschule in Vollzeit und konnte diese mit Erfolg abschließen. Am 25.01.2025 war es nun offiziell: Yanick bekam seinen Meisterbrief in der alten Oper in Frankfurt überreicht.

Am Winkelgraben 9  
64584 Biebesheim  
Tel.: 0 62 58 / 98 02

## Musikalischer Jahresstart

David Pichlmaier als Gesangsgast genossen



**Pfungstadt (sh).** Am vergangenen Samstagabend lud der Kulturkreis Darmstadt-Dieburg zum Neujahrskonzert in die Säulenhalle des historischen Rathauses ein. Zu Gast war der Bariton David Pichlmaier (rechts) mit einer Auswahl von Liedern der Komponisten Schönberg, Mahler und Schubert. Begleitet wurde er von Andreas Meyer-Hermann am Klavier. Foto: Hauptmann

## Streik für das Klima

Aktionen der Kinder- und Jugendförderung

**Pfungstadt (red).** Anlässlich der deutschlandweiten Aktion „Klimastreik“ am Freitag, 14. Februar, finden kommende Woche in den Treffs der Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt verschiedene Mitmachaktionen für Kinder und Jugendliche zum Thema Klimaschutz und Klimarechtlichkeit statt, teilt die Kinder- und Jugendförderung mit. Dabei stehen etwa der ökologische Fußabdruck, ein Klima-Bingo und das Weltverteilungsdiagramm auf dem

Programm.  
Termine:  
• im Jungentreff (für Jungen ab der dritten Klasse): Dienstag, 11. Februar, von 16 bis 18.30 Uhr  
• im JUZ 28 (für Jugendliche ab der sechsten Klasse): Donnerstag, 13. Februar, von 17 bis 20 Uhr  
• im Mädchentreff (für Mädchen ab der dritten Klasse): Freitag, 14. Februar, von 15 bis 17.30 Uhr  
• im Mädchencafé (für Mädchen ab der sechsten Klasse): Freitag, 14. Februar, von 18 bis 20.30 Uhr

Die Treffs finden im Jugendraum Pfungstadt, Kirchstraße 28, statt. Die Teilnehmenden können sich zu diesem Thema mit Gleichaltrigen austauschen, informieren, Handlungsmöglichkeiten entdecken und Impulse geben.  
**Weitere Infos: Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt, (06157) 9881603, frank.schroedel@pfungstadt.de**

## Vier Jahrzehnte im Wasser

DLRG Pfungstadt feiert Donauschwimmen-Jubiläum

**Pfungstadt (red).** Zum 40. Mal ist die DLRG Pfungstadt am letzten Januar-Wochenende nach Neuburg an der Donau gereist, um an Europas größtem Winterschwimmen teilzunehmen. Dabei waren 13 Mitglieder der Ortsgruppe am Start, der älteste aus der Gruppe war 62, der jüngste 17 Jahre alt, berichten die Lebensretterinnen. Bei acht Grad Lufttemperatur und bewölktem Himmel ging es zusammen mit den anderen Schwimmerinnen und Schwimmern aus ganz Deutschland, Frankreich und Tschechien ab 13 Uhr ins vier Grad kalte Wasser. In diesem Jahr wurde wieder die volle Strecke von der Staustufe Bitzenbrunn bis zum Bootshaus am Donaukai über vier Kilometer zurückgelegt. Im vergangenen Jahr musste die Strecke hochwasserbedingt stark verkürzt werden. Dank der Kraftwerkcrew der Staustufe wurden die Teilnehmenden mit genug Strömung versorgt, um die Strecke im Schnitt in 40 bis 45 Minuten zurückzulegen, so die DLRG.

Teilgenommen haben insgesamt 1859 Schwimmende aus 221 Vereinen und Ortsgruppen, davon sind rund 80 Schwimmende ohne Neoprenanzug im Wasser gewesen - auf einer verkürzten Strecke von 400 Metern. Die Stimmung im Wasser war laut den Berichten der Pfungstädter bestens und traditionell sei das Donauschwimmen auch eine Art Faschingszug auf dem Wasser. So gab es auch einige Motivwagen und bunte Kostüme zu sehen. Diese wurden, wie jedes Jahr, auch prämiert. Der erste Platz ging an die Gruppe „Die Hauser“ mit ihrem auffälligen Rodeo-Motiv, der zweite an den „H2O Remscheid“ mit ihrer lebendigen Meerjungfrau. Etwa 320 Ehrenamtliche waren im und am Wasser unterwegs, um für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen und die Sicherheit der Schwimmerinnen und Schwimmer zu gewährleisten. „Das Schwimmen in so stark strömenden Gewässern sollte immer nur mit Absicherung betrieben werden, auch

wenn viele Teilnehmer Rettungsschwimmer von DLRG und Wasserwacht sind“, sagt Holger Heisel, Ortsgruppenleiter der Pfungstädter DLRG und warnt: „Privat, alleine und ohne Absicherung und Vorbereitung, wäre so etwas lebensgefährlich. Daher gilt unser Dank den Organisatoren und ganz besonders den Absicherungstrupps auf Booten und an Land.“ An Land hat das Donauschwimmen auch wieder jede Menge Publikum angezogen. Der Veranstalter, die Wasserwacht Neuburg, sprach von rund 8000 Zuschauern am Donauufer, wobei der größte Andrang wie jedes Jahr am Donaukai zwischen Neuburger Schloss und Bootshaus war. Nach dem Donauschwimmen und einer kurzen Ruhepause ging es für die Pfungstädter Rettungsschwimmer traditionell abends noch auf den anschließenden Faschingsball, wo zusammen mit alten Freunden und Bekannten aus anderen teilnehmenden Gruppen gefeiert wurde.



Die Pfungstädter Lebensretterinnen des DLRG-Ortsverbands haben kürzlich ihre 40. Teilnahme am Donauschwimmen in Neuburg gefeiert. Foto: DLRG



**Feldmann's Mittagstisch**  
vom 10.02.-15.02.2025

Waldpilzpfanne mit Spätzle G.M.Sel.Sen	MO	Paprika-Reis-Pfanne mit Hack & Feta Su.M.G
Brokkolihackbraten mit Kräuterpüree und Soße G.M.Su.Sen.Sel	DI	Curryrahmgescchnetzeltes v. Schwein mit Basmatireis Su.M.G
Estragon Senfrahmschnitzel mit Reis Su.Sen.Sel.G.M	MI	Vegetarische Wokpfanne mit Mienudeln So.Su.Sel.G.Ses
Schweinebraten mit Kartoffel-Möhren-Gemüse M.G.Sel.Su	DO	Putengescnetzeltes in Kräuterrahm mit Nudeln M.G.Sel.Su
Lachsfilet auf Dillsöße mit Bandnudeln F.M.G.Sen.Sel	FR	Bauernomlett mit kleinem Beilagensalat Su.Sen.M.G.
Hausgemachte Gulaschsuppe Sen. Sel.G	SA	Hausgemachte Gulaschsuppe Sen. Sel.G

Mo. bis Fr. durchgehend von 7 - 18 Uhr & Sa. von 7 - 13 Uhr geöffnet!  
Rheinstraße 1 | 64319 Pfungstadt | Telefon 06157 / 35 45  
www.metzgerei-feldmann.de

**TANZSCHULE PFUNGSTADT**  
Pfungstadt bewegt sich...

Neue Kurse für Paare, Singles und Schüler beginnen:  
• Gesellschaftstanz • Disco-Fox • Salsa  
• Hochzeitstanzkurse • Line Dance

Weitere Kurse unter: [www.tanzschule-pfungstadt.de](http://www.tanzschule-pfungstadt.de)  
oder 06157/9280068, Lindenstr. 73, 64319 Pfungstadt

**OPTIK SCHNURR**  
kommen und sehen

Werden Sie zum Besserseher

Eberstädter Str. 27 • 64319 Pfungstadt  
Tel. 06157 83418 • info@optik-schnurr.de  
www.optik-schnurr.de

# Pfungstadt: Einkaufen erleben

## 25 Jahre Meisterbetrieb

Goldschmiedatelier Christine Großmann feiert

(red). Christine Großmann feiert im Laufe des Jahres ihr 25-jähriges Geschäfts Jubiläum mit verschiedenen Aktionen. Besonders Heiratswillige oder frisch Verlobte können sich freuen. „Wir haben bestimmt die passenden Trauringe für Euch“, sagt die Meisterin, „durch meine über 25-jährige Erfahrung mit den verschiedenen Edelmetallen kann ich sehr gute Tipps zu Trageeigenschaften und Oberflächengestaltung geben. Außerdem ist es wichtig dass man die Ringe am Finger spürt und sieht.“ Für Paare, die selbst kreativ werden möchten, bietet sie Goldschmiedekurse an. Unter fachkundiger Anleitung lernen die Teilnehmenden die Grundlagen des Goldschmiedens kennen. Innerhalb von sechs Stunden entstehen aus Kleinmetallstäben individuelle Trauringe. Die Kurse sind auf zwei Paare begrenzt. „Das ist ein unvergessliches Erlebnis



Das Team vom Goldschmiedatelier. Foto: Privat

anfertigung durch die Goldschmiedemeisterin aus Gold, Silber oder Platin können der individuellen Trauringe ebenfalls online bestellt werden. Christine Großmann, Nebenmeisterin der Marke Kühnel bietet moderne und

formschöne Trauringe zu erschwinglichen Preisen, die in Deutschland gefertigt werden. Hier kann man sich über den Trauringkonfigurator auf meiner Webseite seine eigenen Wünsche vorkonfigurieren und diese dann live im Geschäft anschauen.“ Individuelle Beratungstermine können auch für die regulären Öffnungszeiten vereinbart werden: Montag bis Freitag, 9.30 bis 13 und 14.30 bis 18 Uhr, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Mittwoch geschlossen. Weitere Infos: Goldschmiedatelier Christine Grossmann, Eberstädter Straße 38, Pfungstadt, (0 6 1 5 7) 9 1 3 9 1 0 1, christine-grossmann.de

## Zum Valentinstag?

Tanzen verschenken und gemeinsam Genießen



(red). Zum Tag der Tage bietet die Tanzschule Pfungstadt ganz individuelle Hochzeitskurse in Form von Privatstunden an. Angeleitet und betreut von Profifitner und ADTV-Tanzlehrer Ardie Stroh, erhalten die Paare darin eine kleine und ganz einfach erlernbare Choreographie. Weitere Infos: [tanzschule-pfungstadt.de](http://tanzschule-pfungstadt.de)  
Foto: Archiv

## Tradition seit fast 200 Jahren

Juwelier Welz ist der Fachbetrieb von Uhren bis Schmuck

(sh). In der mittlerweile fünften Generation führt Kristine Welz das Juwelieregeschäft Welz in der Eberstädter Straße 31 in Pfungstadt. Den ersten Laden eröffneten ihre Vorfahren 1833 in Striegau in Schlesien, bevor es 1945 nach Pfungstadt ging. Das Angebot an hochwertigem Schmuck und Uhren ist riesig. Beispielsweise 1000 Trauringe stehen den Interessierten zur Auswahl bereit. Aber auch individuell angefertigte Schmuckstücke durch den Goldschmied sind kein Problem, sogar aus Pferdehaaren wird Schmuck angefertigt. Die Palette reicht bis zum Trendschmuck für junge Leute und Kinderschmuck, auch hier ist die Auswahl riesig. Man ist ebenfalls der einzige Einzelhändler in Deutschland, der exklusiv die Uhrenmarke



Von links: Kristine Welz, Sylvia Reeg und Natalie Franzel mit den beiden fellnasigen Mitarbeitern Greys (links) und Bruno (rechts). Foto: Hauptmann

„Echo Neutra“ aus Italien vertritt. Service wird bei dem Familienunternehmen großgeschrieben, sofern möglich werden kleine Reparaturen noch sofort im Laden durchgeführt. Ein Alleinstellungsmerkmal in der Region ist zudem, Großuhren zu reparieren. Neben der hervorragenden Unterstützung im Ort, auch die der Einzelhändler untereinander, möchte sich Kristine Welz bei den vielen treuen Kundinnen und Kunden bedanken, die sogar generationsübergreifend in ihr Geschäft kommen.

Anzeigensonderveröffentlichung

**Christine Großmann**  
Goldschmiedatelier  
Eberstädter Straße 38  
64319 Pfungstadt

14.2.

Wir lassen Frauenherzen höher schlagen!

Zum Valentinstag  
Spitzenangebote für Dessous  
und Unterwäsche!

von Marion With Love

Eberstädter Straße 47 | 0170/4128057  
www.from-marion-with-love

Valentinstag steht vor der Tür!

Möchten Sie einmal auf eine besondere Art danke sagen? Einem lieben Menschen etwas ganz Persönliches schenken? Mit einem **Verwöhn-Gutschein** bereiten Sie immer Freude. Wie wäre es mit einer verwöhnenden Fußpflege oder einer wohltuenden Massage.

Valentin 1 med. Massage €35,-  
1/2 Stunde Massage mit warmen Aromöl plus Massagepeeling  
Valentin 2 med. Fußpflege €45,-  
Plus Fußbad, Basenpeeling & kl. Fußmassage

Kleine Wellness Oase  
64319 Pfungstadt City Passage 8  
Tel: 06157 - 157058

**Rheinischer Hof**

Firmen- & Familienfest  
im Hotel-Restaurant (auch im Biergarten)

A la carte oder Buffet ab 35,- Euro

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot

Wir freuen uns auf Sie!  
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 17-22 Uhr | warme Küche ab 18 Uhr  
Rheinstraße 40 | 64319 Pfungstadt | Tel. 0 61 57/987 789

Sie möchten heiraten?  
Wie wär's mit einem Antrag am  
**VALENTINSTAG?**  
Wir erfüllen Ihren  
Verlobungs- und Trauringwunsch!

SEIT 1833  
**welz**  
Juwelier & Uhrmacher  
Pfungstadt 06157-3615 [www.welz.info](http://www.welz.info)

# Vieles bleibt noch offen

## Missbrauchsfall in der Goddelauer Kirchengemeinde: Bistum liefert wenig Antworten

**Riedstadt** (nic). Im Dezember wurde in der Pfarrei St. Bonifatius Goddelau im Rahmen der Veranstaltung „Licht ins Dunkel bringen“ eine Serie von sexuellen Missbrauchsfällen öffentlich bekannt gemacht. In der Veranstaltung wurde darüber informiert, dass sich der katholische Pfarrer Philipp Haubrich zwischen 1978 und 1981 mehrfach sexuell und psychisch an der damals minderjährigen Ilonka Czerny verging. Diese Taten hatte Czerny 2016 beim Bistum Mainz und bei der zuständigen Staatsanwaltschaft angezeigt. Die Redaktion wurde außerdem darüber informiert, dass auch die Hauptamtlichen der Kirchengemeinde in Goddelau im Frühjahr 2016 von dem Fall erfahren haben. Haubrich selbst gab seine Taten noch vor seinem Tod im darauffolgenden Jahr zu. Obwohl dem Bistum seine Taten zu diesem Zeitpunkt bereits bekannt waren, erhielt Haubrich ein prunkvolles Begräbnis in Goddelau. Zudem wurde ihm bis vor kurzem noch in verschiedenen kirchlichen Veranstaltungen ehrvoll gedacht, etwa Heilige Messen, darunter auch in der Pfarrgruppe Breuberg-Höchst, in der Haubrich nach seiner Zeit in Goddelau als Pfarrer tätig war. Bei der Veranstaltung „Licht ins Dunkel bringen“ war auch die Bevollmächtigte des Mainzer Generalvikars, Stephanie Rieth, anwesend, die im Bistum für das Thema sexualisierte Gewalt zuständig ist. Rieth gab an, dass

die damalige Bistumsleitung dem Fall Haubrich nicht konsequent nachgegangen sei und dass die Glaubenskongregation in Rom die kirchenrechtliche Verjährung hätte aufheben können, dies aber nicht getan habe. Eine erste Presseanfrage der Redaktion an das Bistum, inklusive eines ausführlichen Katalogs mit Fragen zum Fall Haubrich, wurde von diesem zunächst nur ausweichend sowie unvollständig beantwortet. So verweist die stellvertretende Pressesprecherin des Bistums, Julia Hoffmann, im Hinblick auf die Aufarbeitung des Falls unter anderem auf das unabhängige Aufklärungsprojekt „Erfahren. Verstehen. Vorsorgen“ (EVV) des Rechtsanwalts Ulrich Weber aus dem März 2023. Spätestens seit der Veröffentlichung der EVV-Studie sei das Bistum im Gespräch mit Pfarreien, in denen es aufgrund von zurückliegenden Fällen sogenannte „irritierte Systeme“ gebe. Als solche werden laut Hoffmann Menschen oder Gruppierungen bezeichnet, die unmittelbar von einem traumatischen Ereignis, wie einem Verdachtsfall von sexualisierter Gewalt, betroffen sind. „Das Bistum bietet dabei Unterstützung an, um offene Fragen vor Ort aufzuarbeiten. Die Gemeindeversammlung am 14. Dezember in Goddelau ist ein Baustein einer Aufarbeitung vor Ort“, so die Pressesprecherin. Auch informiert das Bistum in seiner Antwort über bisherige und aktuelle Maßnahmen zur Aufarbeitung und Prävention von



Die katholische Kirche hat in der Vergangenheit immer wieder Missbräuche in ihren eigenen Reihen verschleiert.

Foto: Bistum Mainz

Missbrauchsfällen.

Auf Fragen zu Haubrichs Begräbnis und die Ehren, die ihm auch lange nach seinem Tod von Seiten der Kirche zuteil wurden sowie zu den Aussagen Rieths im Rahmen von „Licht ins Dunkel bringen“, ging das Bistum in seiner Antwort nicht ein. Stattdessen äußert sich Rieth: „Aufarbeitung funktioniert nicht als vorgegebener standardisierter Prozess, der den Gemeinden vorgegeben wird. Jede Gemeinde muss ihren eigenen Weg finden.

(...) Nicht alles lässt sich im Rückblick aufklären. Wichtig ist vor allem, dass es den kritischen Blick ins Heute und in die Zukunft gibt: Wie können wir verhindern, dass die Verbrechen der Vergangenheit nicht noch einmal passieren können?“ Erst auf weitere Nachfrage äußert sich Rieth folgendermaßen: „Die Umgangsweise mit Fällen von sexualisierter Gewalt hat vielfältige Aspekte – auf der Prozessebene aber auch auf der Kommunikationsebene. Nicht im-

mer wurden hier ergriffene Maßnahmen bis zum Ende durchdacht und vor allem wurde nicht immer in ausreichender Weise und zielgruppenspezifisch kommuniziert. Dies holen wir heute mit intensivem Einsatz nach.“ Auf die Frage, warum die Glaubenskongregation in Rom die kirchenrechtliche Verjährung nicht aufhob, antwortete sie weiterhin, dass diese nicht dazu verpflichtet sei, ihre Entscheidung zu begründen. Die Pfarrei Breuberg-Neustadt, in der Haubrich nach seiner Zeit in Goddelau und vor seinem Ruhestand wirkte, wollte sich auf Anfrage nicht zur Sache äußern und verwies an das Bistum. Der für den Pastoralraum nördliches Ried zuständige Pfarrer Clemens Matthias Wunderle teilte in einem weiteren Gespräch mit der Redaktion mit, dass die Aufarbeitung im Fall Haubrich auf jeden Fall weitergehen solle. Zunächst wolle man jedoch die Veranstaltung „Licht ins Dunkel bringen“ noch einmal intern reflektieren. Sobald das passiert sei, wolle man sich zu weiteren Möglichkeiten Gedanken machen, um das Geschehene aufzuarbeiten. Die Redaktion führte zwei längere Gespräche mit Missbrauchsoffer Ilonka Czerny zu ihrem Fall. Aus familiären Gründen möchte sie sich derzeit nicht weiter dazu äußern. Dass der Fall Haubrich offensichtlich kein Einzelfall ist und dass die katholische Kirche in der Vergangenheit möglicherweise mehr Wert

auf den Schutz der Institution als auf die Interessen der Opfer gelegt hat, zeigt sich auch an aktuellen Recherchen der Tagesschau. Laut diesen wurden Missbrauchstäter innerhalb der katholischen Kirche schon vor Jahrzehnten systematisch geschützt. Mehrere Priester aus Deutschland, die zwischen den 1960er und 1990er Jahren sexuellen Missbrauch an Kindern begangen haben sollen, wurden nach Südamerika versetzt und oftmals über verdeckte Geldströme weiterhin finanziert – teils mit dem Wissen und der Billigung der deutschen Bistumsleitungen. Bekannt sind Fälle aus dem Bistum Eichstätt, dem Erzbistum Bamberg und dem Bis-

tum Trier. Die Tagesschau zitiert dabei unter anderem die Juristin Bettina Janssen, die im Auftrag der Katholischen Kirche Akten vergleichbarer Fälle untersucht hat: „Man hat verschiedenste Möglichkeiten gefunden, um einen Priester verdeckt zu halten und die Verbindung zum Bistum zu verschleiern, zu vertuschen und um ihm finanzielle Hilfe zukommen zu lassen“, so Janssen. Sie spricht zudem von „einer Form der Strafvereitelung.“ Bei ihren Recherchen sei sie auf falsche Namen, Konten von Mittelsmännern und verdeckte Finanzströme gestoßen. Die Opfer hätten dabei keine Rolle gespielt.

## KOMMENTAR

Von Niklas Chlebnicek

Das Bistum Mainz will verhindern, dass sich schlimme Missbräuche wie im Fall Haubrich wiederholen – gut und richtig. Mindestens ebenso wichtig ist es jedoch, sich der Vergangenheit zu stellen: Wenn ein Missbrauchsfall 2016 angezeigt wurde und der Täter seine Handlungen daraufhin zugegeben hat, das Bistum aber nicht vernünftig erklären kann, wieso die Öffentlichkeit erst Ende 2024 darüber informiert wird, dann sind Fehler passiert. Ein mehrfacher Missbrauchstäter wie Pfarrer Haubrich darf trotz besseren Wissens kein Begräbnis in allen Ehren bekommen oder bis zuletzt in Heiligen Messen erwähnt werden, so als wäre nichts gewesen. Ein System? Täter scheinen über Jahrzehnte vom Kirchenapparat geschützt und Opfer alleine gelassen worden zu sein. Diese Praktik gehört bis ins letzte Bisschen pulverisiert, eine neue Transparenz muss her, Ziel muss das genaue Gegenteil sein. Die Kirche hat ihre Fehler aufzuarbeiten und klar zu benennen – ohne Ausreden und Marketingsprech. Nur so führen die bisherigen und angekündigten Maßnahmen tatsächlich zu einem grundlegenden Kulturwandel. Es braucht weiterhin wachsame Augen an allen Stellen in der Gesellschaft – und den Mut der Betroffenen, ihre Geschichten zu erzählen.

ANZEIGE

Nervenschmerzen mit Begleiterscheinungen wie ...

Medizin

ANZEIGE

# Brennen, Kribbeln, Taubheitsgefühle?

Oft stecken die Nerven dahinter!

**Brennende Schmerzen in Beinen oder Füßen rauben Ihnen schon lange den Schlaf? Die ständigen Taubheitsgefühle in den Gliedmaßen belasten Sie zunehmend? Oft sind daran die Nerven schuld. Die gute Nachricht für Betroffene: Restaxil (Apotheke, rezeptfrei) kann bei nervenbedingten Schmerzen wirksame Hilfe leisten.**

Zahlreiche Deutsche leiden unter brennenden Schmerzen in Beinen oder Füßen, die häufig durch ein Kribbeln oder Taubheitsgefühle begleitet werden. Insbesondere nachts ein Albtraum – an Schlaf ist mit diesen Missempfindungen kaum zu denken. Was viele Betroffene



Nervenschmerzen in Füßen und Beinen treten häufig durch Diabetes auf. Dabei verschließt Blutzucker die versorgenden Gefäße der Nerven. Nährstoffe gelangen nur unzureichend zum Nerv, es kommt zu einem Nährstoffmangel und damit zur Schädigung des Nervs.

Arzneimittelbild unter anderem bei ziehenden und brennenden Schmerzen bis in die Füße zum Einsatz. **Gelsemium sempervirens** setzt wiederum im zentralen Nervensystem an, also dort, wo die Probleme entstehen. Laut Arzneimittelbild hat sich der Wirkstoff zudem bei Druck und Schmerz bewährt. Auch bei plötzlich durchschießenden Schmerzen entlang der Nervenbahnen kann Gelsemium Abhilfe schaffen.

**Genial:** Die natürlichen Schmerztropfen Restaxil schlagen nicht auf den Magen und haben keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen. Deshalb sind die Tropfen auch zur Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet oder wenn Sie bereits viele andere Medikamente zu sich nehmen. Dank der Tropfenform können Sie Restaxil individuell dosieren und so ganz gezielt auf Ihre Schmerzen abstimmen.

**Nervenschmerzen?**

**Natürlich Restaxil.**

Jetzt in Vorteilsgröße 100ml



**Restaxil**



„Ich hatte mit chronischen Nervenschmerzen zu kämpfen. Mit diesen Tropfen ist es ziemlich flott um einiges besser geworden. Meine Füße sind ruhig und ich hab den brennenden Schmerz nicht mehr.“  
– Frank L. –

nicht wissen: Oft stecken die Nerven dahinter. Durch Stoffwechselstörungen wie z. B. Diabetes können diese gereizt oder geschädigt werden. Die Folge: Nervenschmerzen.

**Nervenschmerzen richtig behandeln**

Bei Nervenschmerzen zeigen viele Schmerzmittel nur wenig Wirkung. Das bestätigen auch Mediziner der deutschen Ge-

sellschaft für Neurologie<sup>1</sup>. Denn viele Schmerzmittel bekämpfen Entzündungen. Bei Nervenschmerzen handelt es sich hingegen häufig um geschädigte oder gereizte Nerven. Mit dem Ziel, Nervenschmerz-Patienten zu helfen, entwickelten Experten ein wirkungsvolles Arzneimittel speziell zur Behandlung von Nervenschmerzen, das zugleich gut verträglich ist: Restaxil (Apotheke).

**5-fach-Wirkkomplex gegen Nervenschmerzen**

Das Besondere an Restaxil: der darin enthaltene 5-fach-Wirkkomplex. Jeder einzelne Wirkstoff kann bei nervenbedingten Schmerzen wertvolle Hilfe leisten. Der Arzneistoff **Iris versicolor** ist beispielsweise zur Bekämpfung der Begleiterscheinungen von Nervenschmerzen geradezu prädestiniert. So kommt er laut

Für Ihre Apotheke:  
**Restaxil**  
(PZN 11223234)  
www.restaxil.de

<sup>1</sup>Schlereth T. et al., Diagnose und nicht interventionelle Therapie neuropathischer Schmerzen, S2k-Leitlinie, 2019, in: Deutsche Gesellschaft für Neurologie (Hrsg.), Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. Online: www.dgn.org/leitlinien (abgerufen am 10.05.2023) • Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert • RESTAXIL Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dil. D2, Spigelia anthelmia Dil. D2, Iris versicolor Dil. D2, Cyclamen purpurascens Dil. D3, Cimicifuga racemosa Dil. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). Enthält 20 Vol.-% Alkohol. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing



**Liebe Pfungstädterinnen und Pfungstädter,**

angesichts der aktuellen politischen Debatten in Berlin könnte man meinen, dass es neben dem Thema „Migration“ keine essenziell wichtigen Aufgaben gibt, die man politisch dringend anpacken und lösen muss.

**Aktuelle politische Debatten**

Zweifellos ist eine zentrale Frage, wie wir sowohl das im Grundgesetz und im Europarecht verankerte Grundrecht auf Asyl, oder den Zugang der für unsere Wirtschaft dringend benötigten Fachkräfte, gestalten als auch sicherstellen, dass ein Zusammenleben in unserer Gesellschaft funktionieren kann. Aber es gibt so viele weitere Handlungsfelder und Herausforderungen, die man keinesfalls aus dem Blick verlieren darf und deren Handhabung maßgeblich über unser aller Zukunft entscheiden wird – nicht zuletzt die Eindämmung der vom Menschen verursachten Erderwärmung sowie die Frage, wie Frieden und Zusammenhalt in Europa wieder Teil unseres Selbstverständnisses werden können.

Dazu gehört für mich auch die Pflicht, dem Auseinanderdriften unserer Gesellschaft(en) so energisch wie möglich zu begegnen. Einen gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern sollte die Aufgabe von verantwortungsvollen politischen Kräften sein – aktuell erleben wir leider eher das Gegenteil.

Die politischen Debatten, die vermehrt mit gegenseitiger Verachtung und Feindseligkeit geführt werden, irritieren mich sehr und führen wohl am Ende kaum zu einer raschen Befriedung der gesamtgesellschaftlichen Lage. Und schon gar nicht zu einem Bündeln der Kräfte, um Veränderungen zu ermöglichen. Ich appelliere eindringlich an alle, die hier aufgebracht diskutieren – bei allem Verständnis für die jeweilige Gemütslage –, verbal abzurufen, sich auf sachliche Argumente einzulassen und einander zuzuhören. Am Ende, wenn der Rauch dieses Wahlkampfes sich gelegt hat, müssen alle irgendwie wieder an einen Tisch und miteinander agieren und bestenfalls vier Jahre regieren. Wenn die Gräben zu tief werden, wird der Sprung irgendwann unmöglich.

Die Geschehnisse in Berlin sind auch eine Mahnung an die politischen Kräfte in Pfungstadt. Auch bei uns würde schon die Bereitschaft zur Registrierung der Sach- und Rechtslage, die Qualität zahlreicher Diskussion spürbar steigern. Auch bei uns wird

immer wieder mit (Seiten-)Hieben gearbeitet, auf die man, auch im Sinne der Sache, besser verzichten würde. Und auch ich weiß, dass ich selbst, z. B. bei der Frage des Verbleibs der Pfungstädter Brauerei vor zwei Jahren, nicht immer mit Samthandschuhen agiert habe.

Es bleibt mit Spannung abzuwarten, wie sich die Personen, die meine Nachfolge im Amt des Bürgermeisters dieser Stadt anstreben, in den Disziplinen Fairness und Respekt „schlagen“ werden.

**Kommunalwahl im Frühjahr 2026 // Hauptamtlicher Erster Stadtrat**

Unmittelbar nach der Bürgermeisterwahl am 28. September startet die Kommunalpolitik in den Kommunalwahlkampf. Im Frühjahr 2026 werden dann auch die Karten in Stadtverordnetenversammlung und Magistrat neu gemischt.

Die Stadtverordnetenversammlung hat nun schon mal den Weg frei gemacht, um die Stelle des Ersten Stadtrats ab April 2026 hauptamtlich besetzen zu können. Seit 20 Jahren sind wir bislang ohne die Hauptamtlichkeit ausgekommen, auch weil sich frühere Stellvertreter des Bürgermeisters ehrenamtlich sehr aktiv einbrachten.

Auch die aktuellen Magistratsmitglieder und der amtierende Erste Stadtrat Horst Knell arbeiten engagiert und unterstützen mich und die Verwaltung bei vielen Themen und Veranstaltungen. Dafür bin ich dankbar, vermag aber natürlich nicht in die Zukunft zu sehen, ob dies in anderen Konstellationen so bleiben wird. Den Ersten Stadtrat hauptamtlich zu besetzen, ist keine kostengünstige Angelegenheit, das muss man politisch wollen und finanziell können. Der Weg, nun die rechtlichen Voraussetzungen zu schaffen und später, nach den anstehenden Wahlen, eine finale Entscheidung zu treffen, ist sicher besser, als nun vor einer Bürgermeister- und Kommunalwahl Fakten zu schaffen.

**Stadtverordnetenversammlung am 3. Februar**

In der Stadtverordnetenversammlung am vergangenen Montag wurden darüber hinaus weitere wichtige Entscheidungen getroffen. So wurden die Bauleitplanung und ein städtebaulicher Vertrag für den „Nahversorger Süd“ beschlossen. Insbesondere bezüglich des Vertrags gab es im Vorfeld dieses Beschlusses Kritik von einigen Stadtverordneten. Magistrat und Verwaltung

hätten „schlecht“ und „zum Nachteil der Stadt“ verhandelt, war zu vernehmen. Eine Kritik, die ich beim besten Willen nicht mal im Ansatz nachvollziehen kann und die bei näherem Hinsehen auch vollkommen unberechtigt ist.

Ich habe diesbezüglich eine Stellungnahme verfasst (diese finden Sie auf [www.pfungstadt.de](http://www.pfungstadt.de), bei den Nachrichten des Bürgermeisters) und die Fakten und Hintergründe sachlich dargestellt. Bilden Sie sich gerne eine Meinung. Für künftige Vorhaben würde ich mir wünschen, dass solche Punkte im Vorfeld intern vonseiten der Gremien eingebracht werden und derart unberechtigte, öffentliche Kritik, die wohl kaum Ausdruck von Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitenden der Verwaltung oder des ehrenamtlichen Magistrats sein kann und will, unterbleibt. Ein weiterer wichtiger Schritt ist ebenfalls am vergangenen Montag im Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Infrastruktur (SBI) gegangen worden: Die Offenlage des Bebauungsplanes für die Bebauung auf dem Gelände der ehemaligen Pfungstädter Brauerei wurde beschlossen. Das Projekt nimmt somit langsam konkrete Formen an. Mit dem Vorhabenträger wurde zudem ein städtebaulicher Vertrag endverhandelt, der nun in den Gremien beraten wird und regeln soll, welchen Benefit auch die Stadt von diesem Vorhaben erhält.

**Gelber Sack und Müllablagung**

In der vergangenen Ausgabe habe ich auf die stellenweise unerträgliche Situation bzgl. der „Gelben Säcke“ hingewiesen. An dieser Stelle möchte ich nochmal darauf hinweisen, dass wir als Stadt keinen Einfluss auf Veränderung des Zustandes haben, sehr wohl aber unseren Unmut bei den Verantwortlichen kundtun. Und das können Sie natürlich auch: RMG Rohstoffmanagement GmbH | Tel. 0800 4006005 | [www.rmg-gmbh.de](http://www.rmg-gmbh.de)

Doch auch eine andere Entsorgungsangelegenheit sorgt zunehmend für Missstimmung: Die Situation an den Glascontainerplätzen. Im Stadtgebiet haben wir mehr als 34 solcher Standorte. Dort kann man Glas, Weißblech oder Textilien für das Recycling abgeben. Leider werden diese Orte von einigen wenigen Zeitgenossen zunehmend als „Müllablageplätze“ missbraucht. Ein Rechtsverstoß, der nicht nur mit bis zu 5.000 Euro Bußgeld geahndet wird, sondern auch die Stadt Pfungstadt viel Geld kostet. Die Situation in Pfungstadt unterscheidet sich zwar nicht von der vergleichbarer Kommunen, ist aber dennoch nicht

hinnehmbar. Aktuell prüfen wir hier weitere Maßnahmen zur Eindämmung.

Es gibt zahlreiche legale Entsorgungsmöglichkeiten. Betroffene, die z. B. durch Windeln ein erhöhtes Müllaufkommen haben, unterstützen wir mit Windsäcken – 36.000 Euro hat dies die Stadt im vergangenen Jahr gekostet. Helfen Sie mit, dass die Entsorgungsstationen sauber und benutzbar bleiben. Wir nehmen Hinweise zu Versachern gerne entgegen, per E-Mail an [info@pfungstadt.de](mailto:info@pfungstadt.de).

**Bürgerbüro im Stadthaus II**

Das Bürgerbüro musste leider Mitte Januar wegen eines sehr hohen Krankenstandes zahlreiche Termine absagen. Inzwischen läuft der Betrieb wieder regulär. Nach der Bundestagswahl werden wir dort einen Service- und Abholschalter einrichten und damit ermöglichen, einige Dienstleistungen auch ohne Termin in Anspruch nehmen zu können. Näheres erfahren Sie dann in wenigen Wochen an dieser Stelle.

**Dank und Anerkennung**

Abschließend möchte ich noch auf eine Personalangelegenheit zu sprechen kommen. Peter Huber wird Mitte des Monats aus Altersgründen aus dem aktiven Feuerwehrdienst ausscheiden. Nur wenige haben sich in den vergangenen Jahrzehnten so um die Freiwillige Feuerwehr verdient gemacht, wie er. Mehr als 50 Jahre aktiver Feuerwehrdienst, lange Jahre als Wehrführer und bis zuletzt stellvertretender Stadtbrandinspektor, sind eine Lebensleistung für die Allgemeinheit, für die wir alle dankbar sind und die völlig zu Recht gewürdigt wird. Danke für dieses Engagement!

**Wochenmarkt**

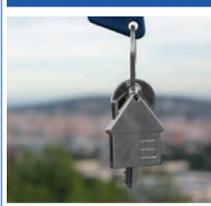
Auf Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger findet ab dem 11. Februar jeden Dienstag, von 14 bis 18 Uhr, vor dem Alten E-Werk ein kleiner Wochenmarkt statt. Freuen Sie sich auf frische, regionale Produkte von der Bäckerei Horn, der Landmetzgerei Kaufmann und dem Jägerhof.

Herzliche Grüße,  
Ihr Bürgermeister

*Patrick Koch*  
Patrick Koch

VERMIETE AN DEINE STADT

**WOHNRAUM SINNVOLL NUTZEN**



**Bezahlbarer Wohnraum ist knapp – nicht nur in Pfungstadt, sondern in der gesamten Region.** Gleichzeitig stehen Wohnungen leer, oft aus Sorge der Eigentümerinnen und Eigentümer vor Mietausfällen oder wegen schlechter Erfahrungen. Das Programm „Vermiete an deine Stadt“ bietet hier eine sichere Lösung.

Bereits 2020 hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, ein Modell einzuführen, das Vermieterinnen und Vermietern mehr Sicherheit gibt. Die Stadt Pfungstadt tritt dabei zunächst als Zwischenmieter auf und schließt den Mietvertrag mit den Eigentümerinnen und Eigentümern ab. Anschließend

wird die Wohnung für einen festgelegten Zeitraum an wohnungssuchende Personen untermietet, bevor ein direkter Mietvertrag zwischen den Parteien angestrebt wird.

Die bisherigen Erfahrungen mit diesem Programm sind durchweg positiv. Es gibt bereits zahlreiche Beispiele, wie sich die Vermietung leerstehender Wohnungen nicht nur wirtschaftlich, sondern auch gesellschaftlich positiv auswirkt. Besonders vor dem Hintergrund steigender Flüchtlingszahlen kann dieses Modell helfen, Menschen in Not eine sichere Unterkunft zu bieten.

Wenn Sie Wohnraum zur Verfügung stellen möchten oder weitere Informationen benötigen, vermitteln wir Ihnen gerne einen direkten Kontakt. Wenden Sie sich gerne per E-Mail an [buergemeister@pfungstadt.de](mailto:buergemeister@pfungstadt.de) oder an das Amt für Familien und Soziales, Frau Schemel (Tel. 06157 988-1153, E-Mail: [familien-soziales@pfungstadt.de](mailto:familien-soziales@pfungstadt.de)).

ENGAGEMENT AUS VERANTWORTUNG

**AKTION DER UMWELTPATEN**



In der vergangenen Woche haben sich die Umweltpaten auf dem Betriebshof mit Frank Rieber getroffen und konnten neue Engagierte in ihrer Runde begrüßen! Herr Rieber hat

den Umweltpaten den Standort der verschiedenen Container gezeigt und selbstverständlich auch jenen, in dem der "wilde Müll" gesammelt wird und in den auch der von den Umweltpaten gesammelte Müll geleert wurde.

**Diskussion über Müll- und Umweltproblematik**

Es wurde allgemein über die Müllproblematik diskutiert, angefangen von der achtlos weggeworfenen Zigarettenkippe, bis hin zur Müll-Mafia. Gegen Ende des Besuchs überreichte Herr Rieber den neuen Umweltpaten ihr „Handwerkszeug“: Zange, Handschuhe und Warnweste.

Wir sagen ganz herzlichen Dank für diesen wertvollen Dienst an unserer Stadt, der Umwelt und damit auch an den Menschen, die hier leben.

**Ankündigung:**

**Am 26.04., von 10-12 Uhr, werden die Umweltpaten den „Pfungstädter Frühjahrspatz“ angehen!**

Wir freuen uns sehr über jegliche Unterstützung. Melden Sie sich bei Interesse gerne per Telefon, 06157 988-1156 oder per E-Mail an [umweltpaten@pfungstadt.de](mailto:umweltpaten@pfungstadt.de).

NEU IN DER BAHNHOFSTRASSE

**LEBENSMITTELAUTOMAT**



Neu aufgestellt und frisch befüllt - so steht er da, der Lebensmittelautomat vom Hofladen Ruppenthal aus Hahn. Zu finden ist das Gerät in der Bahnhofstraße in Pfungstadt. Das Ehepaar Ruppenthal begrüßte Bürgermeister Koch, freute sich über dessen Interesse und erklärte die Besonderheiten des neuen Angebots, das nicht zuletzt im Sommer Frisches für alle jene bereithalten soll, die spät oder spontan den Grill anwerfen.

GRATULATION ZUM 45-JÄHRIGEN JUBILÄUM

**JOKER REISEN IN PFUNGSTADT**



*v. l. n. r.: Sarah Stang (Auszubildende), Bürgermeister Patrick Koch, Gabriele Rebscher-Flick (Inhaberin), Miguel Bertsch (Büroleitung), Eva-Marie Gödel (Reiseexpertin), Alexander Michalski (SEG Pfungstadt | Wirtschaftsförderung & Baulandentwicklung)*

Bürgermeister Patrick Koch gratulierte der Geschäftsinhaberin Gabriele Rebscher-Flick herzlich zum 45-jährigen Bestehen ihres Reisebüros in der Eberstädter Straße 55, und überreichte als Anerkennung eine Urkunde sowie ein kleines Präsent.

DEMOKRATIE LEBEN

**ENDE DER PARTNERSCHAFT**



**Mit Bedauern müssen wir mitteilen, dass die Stadt Pfungstadt künftig nicht mehr als Partner des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ fungieren wird.**

In diesem Jahr wurden wir nicht zur Antragstellung aufgefordert. Diese Entscheidung trifft uns sehr und hinterlässt eine Lücke in der politischen Bildungsarbeit unserer Kommune. In den vergangenen Jahren konnten wir zusammen mit zahlreichen Partnern aus der Zivilgesellschaft beeindruckende Projekte im Bereich der politischen Bildung realisieren. Gerade in der heutigen Zeit, in der Demokratie und gesellschaftlicher Zusammenhalt gestärkt werden müssen, ist diese Arbeit besonders wichtig und notwendig.

Dennoch sind wir stolz darauf, diese Hürden mit Engagement und Tatkraft gemeistert zu haben. Leider reichte es in diesem Jahr aufgrund der hohen Anzahl neuer Bewerbungen nicht mehr für eine Teilnahme. Es ist uns bekannt, dass auch viele langjährige Partner, darunter zahlreiche Kommunen aus Hessen, von dieser Entscheidung betroffen sind.

Unser besonderer Dank gilt der externen Koordinierungs- und Fachstelle Pro Familia Darmstadt-Bensheim, die uns im vergangenen Jahr mit Professionalität und Herz unterstützt hat. In einer schwierigen Ausgangslage hatte sie den Mut, gemeinsam

mit uns diesen Weg zu gehen. Ein besonderer Dank geht an Frau Julia Schmitt, die diese Position mit großem Engagement und Fachkompetenz ausfüllte. Ihr Einsatz hat einen entscheidenden Beitrag zu den Erfolgen des vergangenen Jahres geleistet.

Wir sind stolz auf die aktive Zivilgesellschaft in Pfungstadt und möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den langjährigen Mitgliedern des Begleitausschusses der Partnerschaft für Demokratie in Pfungstadt bedanken. Ohne Ihr unermüdetes Engagement wäre die Partnerschaft nicht entstanden – und ohne diese mutigen und hilfsbereiten Mitbürgerinnen und Mitbürger wäre sie sicherlich nicht so erfolgreich gewesen. Wir danken Ihnen für Ihre Bereitschaft, sich einzubringen, über den Tellerrand zu schauen und auch dort zu handeln, wo es notwendig ist, schwierige und manchmal unangenehme Gespräche zu führen. Ihre unerschütterliche Standhaftigkeit für ein vielfältiges und demokratisches Pfungstadt ist für uns von unschätzbarem Wert.

Auch wenn uns die finanzielle Förderung des Programms künftig fehlen wird, sind wir entschlossen, die politische Bildung in unserer Stadt weiter zu fördern. Die aktive Zivilgesellschaft bleibt ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gemeinschaft. Trotz der angespannten finanziellen Lage werden wir Wege finden, diese wichtige Arbeit fortzusetzen. Unsere Verantwortung für Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt bleibt bestehen – **jetzt mehr denn je.**

KLIMAPARTNERSCHAFT

**100 BÄUME FÜR OSHIKUKU**



**Gemeinsam für eine grüne Zukunft – Pfungstadt und Oshikuku setzen ein starkes Zeichen für den Klimaschutz!**

Seit 2020 verbindet Pfungstadt und die Stadtverwaltung von Oshikuku in Namibia eine enge Klimapartnerschaft. Gemeinsam

werden Projekte in den Bereichen Wasserwirtschaft und Klimaschutz entwickelt und mithilfe von Fördermitteln erfolgreich umgesetzt. Eines dieser Projekte, das Kleinförderprojekt „100 Bäume für Oshikuku“, steht jetzt im Fokus eines Videodrehs, der spannende Einblicke in die Umsetzung vor Ort gibt.

Das Projekt, gefördert von Engagement Global, aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, hat sich zum Ziel gesetzt, bis Ende März 2025 mindestens 100 Bäume an verschiedenen Orten in Oshikuku zu pflanzen. Diese Maßnahme trägt nicht nur zur Begrünung und Verschönerung des Stadtbildes bei, sondern sorgt auch für dringend benötigten Schatten, in der heißen Region.

Besonders wichtig ist dabei die Einbindung und Sensibilisierung der lokalen Bevölkerung: Das Projekt möchte das Bewusstsein für die Bedeutung von Klimaschutz und nachhaltigem Handeln stärken und dadurch langfristige Veränderungen anstoßen. Das begleitende Video ([www.pfungstadt.de](http://www.pfungstadt.de), im Bereich NEWS) dokumentiert eindrucksvoll die Maßnahmen vor Ort und erzählt die Geschichten hinter den Kulissen – von der Planung bis zur Pflanzung der Bäume. Es beleuchtet die Herausforderungen und Chancen dieser besonderen Partnerschaft.

Verfolgen Sie, wie aus einer Vision ein nachhaltiges Projekt mit weltweiter Bedeutung wird!

AKTIONSBÜNDNIS „PFUNGSTADT HILFT DER UKRAINE“

**SPENDENAUFRAF**

Der Krieg in der Ukraine dauert an, und die Menschen in unserer Partnerregion Poltawa brauchen dringend Unterstützung. Das Aktionsbündnis „Pfungstadt hilft der Ukraine“ sammelt erneut Sachspenden für Lubny und Pyratyn.

**Was wird gebraucht?**

- Fahrräder, Rollatoren, Kinderwagen
- Windeln für Kinder & Erwachsene, Hygieneartikel
- Bettwäsche, haltbare Konserven
- Tierfutter
- Berufsschulbedarf: Ersatzteile für Fahrräder, Kühlschränke, Backöfen, und mehr

**Abgabe**

**08.02. und 15.03.2025 | 9–12 Uhr**  
**PDUM-Depot, Am Bahnhof 27, 64347 Griesheim**

**Spendenkonto für Geldspenden**

**IBAN: DE47 5085 0150 0029 0001 66**  
**BIC: HELADEF1DAS (Sparkasse Darmstadt)**  
**Verwendungszweck: Pyratyn und Lubny**

**Jede Hilfe zählt! Danke für Ihre Solidarität.**

Rückfragen richten Sie gerne an Constanze Seidelmann, Tel: 0176 4583 0877 oder per E-Mail: [seidelmann@t-online.de](mailto:seidelmann@t-online.de).

WEIHNACHTSGESCHENKE VERTEILT

**FROM LUBNY WITH LOVE...**



Die über das Aktionsbündnis „Pfungstadt hilft der Ukraine“ initiierte Aktion „Weihnachtsgeschenke für Lubny“ hat vielen Kindern und auch Erwachsenen in der Ukraine Freude und schöne Momente bereitet. Entsprechend überschwänglich fiel das Dankeschön aus ... zu sehen auf den Fotos, die wir für Sie zusammengestellt haben (siehe [www.pfungstadt.de](http://www.pfungstadt.de), NEWS-Archiv). Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender!

HALLENSTADTMEISTERSCHAFT 2024

**SV HAHN IST NEUER TITELTRÄGER**



Turnier sorgten. Als Anerkennung erhielten die Teams Preise, die Hallenstadtmeysters 2024 sicherte sich der SV Hahn. Stadtverordnetenvorsteher Oliver Hegemann gratulierte dem Team herzlich zu seinem verdienten Erfolg.

Die Hallenstadtmeysterschaft war nicht nur sportlich ein voller Erfolg, sondern zeigte erneut, wie wichtig der lokale Sport für die Gemeinschaft ist. Die Stadt Pfungstadt bedankt sich bei allen Beteiligten, die dieses Event möglich gemacht haben.

Die Hallenstadtmeysterschaft im Fußball lockte in den letzten Tagen des vergangenen Jahres zahlreiche Sportbegeisterte in die Sporthalle der Wilhelm-Leuschner-Schule. Unter der Schirmherrschaft des Stadtverordnetenvorstehers Oliver Hegemann bot das dreitägige Turnier spannende Spiele und konnte rund 1000 Gäste begeistern.

Bei der anschließenden Siegerehrung dankte Stadtverordnetenvorsteher Oliver Hegemann den Organisatoren der vier teilnehmenden Sportvereine – TSV Eschollbrücken-Eich, RSV Germania Pfungstadt, FTG Pfungstadt und SV Hahn – für die professionelle und engagierte Ausrichtung des Turniers. „Eine so gut besuchte Veranstaltung zeigt, wie groß das Interesse an unserem lokalen Sport ist. Das ist eine tolle Gemeinschaftsleistung“, betonte er in seiner Ansprache.

Ein besonderes Lob galt den acht teilnehmenden Mannschaften, die durch ihr sportliches Engagement für ein spannendes die von der „Biermacher GmbH“ gespendet wurden. Den Titel des Hallenstadtmeysters 2024 sicherte sich der SV Hahn. Stadtverordnetenvorsteher Oliver Hegemann gratulierte dem Team herzlich zu seinem verdienten Erfolg.

PFUNGSTÄDTER „KARATE KID“

**BÜRGERMEISTER KOCH GRATULIERTE ...**



... Ben Gebhardt zu seinen herausragenden sportlichen Leistungen und überreichte dem jungen Ausnahmetalent als kleines Dankeschön einen ISP-Gutschein.

Im Gegenzug duft Patrick Koch sich kurz wie ein Weltmeister fühlen – und bewunderte den Meistergürtel, den Ben extra zu diesem Termin mitgebracht hatte.

Wir sagen: Hut ab und herzlichen Glückwunsch!

# MOTORRAD-ANKAUF

**WIR KAUFEN ALLE MOTORRÄDER  
ZUM BESTEN PREIS!**

**JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND**



**ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD**

**EINFACH & SICHER!**

**Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!**

**☎ 06157/8018572 o. 0171/8181110**

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt  
a.g.automobile1@web.de • www.kfzankauf24.de

*Zeitungsläser wissen mehr!*

## Hass im digitalen Raum

Hessischer Meldestelle wurden im vergangenen Jahr 37.000 Beiträge gemeldet

Hessen (ps). Seit fünf Jahren geht die Hessische Landesregierung mit der Meldestelle „Hessen gegen Hetze“ gegen Hass und Hetze im Netz vor. „Sie bietet Betroffenen sowie Zeuginnen und Zeugen von Hate Speech ein niederschwelliges Angebot, um gegen hasserfüllte, möglicherweise strafbare oder extremistische Inhalte aktiv zu werden“, berichtet das hessische Innenministerium in einer Meldung. Seit ihrer Einrichtung vor fünf Jahren bis zum 16. Januar 2025 seien der Meldestelle rund 75.000 Beiträge aus sozialen Netzwerken und von Webseiten gemeldet worden, 36.984 davon allein im vergangenen Jahr. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (16. Januar 2023 bis 16. Januar 2024) habe sich somit eine Steigerung im Meldeaufkommen von 44 Prozent ergeben. Die Meldungen betreffen das gesamte Bundesgebiet und das Ausland.

Seit ihrer Einrichtung stuft die Meldestelle 58 Prozent der insgesamt rund 75.000 eingegangenen Meldungen als Hate Speech ein. Rund 50 Prozent dieser Fälle wurden an die Zentralstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität (ZIT) oder an die Zentrale Meldestelle für strafbare Inhalte im Internet (ZMI) weitergeleitet. Besonders häufig betrafen die Meldungen Straftatbestände wie Beleidigung von Politikerinnen und Politikern (23 Prozent), Volksverhetzung (18 Prozent) und allgemeine Beleidigungen (17 Prozent). Zudem wurden 20 Prozent der Meldungen aufgrund von Extremismusverdachts an das Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

(LfV Hessen) weitergegeben. Bis Juli 2024 hat das Landesamt insgesamt 9608 Meldungen als strafrechtlich relevant eingestuft. Dies geht aus einer kleinen Anfrage der FDP-Landtagsabgeordneten Marion Schardt-Sauer hervor. In mehr als 4000 Fällen seien Ermittlungsverfahren gegen die Urheberinnen und Urheber eingeleitet und in knapp 1200 Fällen die Tatverdächtigen ermittelt worden.

Zu den am häufigsten betroffenen Gruppen in den Meldungen zählten Politikerinnen und Politiker (28 Prozent), politisch Andersdenkende (18 Prozent) und Jüdinnen und Juden (13 Prozent). Wie das Ministerium auf Anfrage der Redaktion mitteilt, wurden im Rahmen der Polizeilichen Kriminalstatistik im Jahr 2023 319 Straftaten zum Nachteil von Amts- und Mandatsträgern erfasst. Das sei im Vergleich zum Jahr 2022 ein Anstieg um 72 Prozent. „Es ist festzustellen, dass grundsätzlich alle Parteien Opfer von Angriffen sind. In den Jahren 2019 bis 2023 wurden häufiger Amts- und Mandatsträger der Parteien Bündnis90/Die Grünen und der AfD angegriffen“, teilt das Ministerium mit. Im Vergleich zu den Vorjahren verzeichnet die Meldestelle seit dem Terrorangriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 eine Zunahme um 200 Prozent von Meldungen mit antisemitischen Inhalten beziehungsweise explizit israelbezogenem Antisemitismus. Seit dem 7. Oktober 2023 weisen 5200 Meldungen (rund elf Prozent des Meldeaufkommens) einen Bezug zum Nahostkonflikt auf. In den Vorjahren machten antise-



Zehntausende Fälle von Hass und Hetze im Internet wurden seit 2019 der hessischen Meldestelle „Hass gegen Hetze“ gemeldet (Symbolbild).  
Foto: Pixabay

mitische Äußerungen einen Anteil von knapp vier Prozent der Meldungen aus. Ein Großteil der gemeldeten Beiträge stelle das Existenzrecht Israels in Frage, fordere die Auslöschung Israels oder billige Gewalt gegen Jüdinnen und Juden. „Damit einhergehend wurden wiederkehrend antisemitische Verschwörungserzählungen bedient und der Holocaust gebilligt oder verharmlost“, so das Ministerium. Insgesamt wurden seit dem 7. Oktober 2023 1707 derartige Beiträge als potenziell strafrechtlich relevant eingestuft.

Wie das Ministerium berichtet, sind in Hessen im Jahr 2023 347 antisemitische Straftaten registriert worden, was einen Anstieg um 224 Prozent zum Jahr 2022 darstellt (2022: 107). 143 antisemitische Straftaten wurden allein ab 7. Oktober 2023 erfasst. Bei einem Großteil der registrierten antisemitischen Straftaten im Jahr 2023 handelt es sich um „Hasspostings“. Seit dem 7. Oktober 2023 stieg laut Ministerium die Zahl der Meldungen, die sich gegen Muslime richten

„Musliminnen und Muslime“ im Jahreszeitraum ebenfalls stark an. Seit Einrichtung der Meldestelle machten sie insgesamt rund vier Prozent der Meldungen aus. „Das diesbezügliche Meldeaufkommen unterliegt dabei Schwankungen, auch in Abhängigkeit von den Entwicklungen in Nahost und in den Sozialen Medien thematisierten Ereignissen von nationaler Bedeutung“, so das Ministerium.

Bürgerinnen und Bürger können Hass und Hetze melden und zur Anzeige bringen. Unterstützen kann dabei neben der Meldestelle „Hessen gegen Hetze“ auch die App „Meldehelden“, die jeder kostenlos auf sein Handy laden kann. Von Hass und Hetze betroffene Bürgerinnen und Bürger können sich an die Beratungsstelle „Hate Aid“ wenden. „Hessen bietet zudem ein flächendeckendes Netz an Opferberatungsstellen, die ebenfalls Opfern von Hass und Hetze kostenfrei und anonym helfen und diese unterstützen“, teilt das Ministerium mit.

**Weitere Infos:**  
[hessengegenhetze.de](http://hessengegenhetze.de)

Anzeige

## Schluss mit Blähungen, Völlegefühl und Magenkrämpfen Endlich essen ohne zu leiden

Unsere Verdauung ist sensibel. Zu viel oder zu spät gegessen, Stress und Ärger gehabt, im Urlaub Ungewohntes auf den Tisch bekommen. Schon drückt der Magen, Völlegefühl verdirbt den Genuss, ganz zu schweigen von den peinlichen Blähungen.

**EINZIGARTIG KOMBINIERT: MAGENBERUHIGUNG UND VERDAUUNGSSTÄRKUNG**

Nach dem Essen leiden? Völlig unnötig! GASTEO Magen-

Tropfen mit ihrer einzigartigen Kombination aus beruhigenden und bitterstoffhaltigen Heilpflanzen sorgen für schnelle Linderung. Direkt nach dem Essen eingenommen, aktivieren Bitterstoffe, z.B. enthalten in Wermut-, Benediktenkraut und Angelikawurzel, die Verdauungssäfte.<sup>1,2</sup> Krampflösendes Gänsefingerkraut, zusammen mit Süßholzwurzel und Kamillenblüten, entspannt den gesamten Magen-Darm-Trakt.



**LINDERUNG, DIE SCHON IM MUND BEGINNT**

Bitterstoffe in GASTEO Magen-Tropfen entfalten ihre Wirkung schon im Mund.<sup>1,2</sup> Mehr Speichel und eine gesteigerte Produk-

tion von Gallensaft und Magensäure im Magen-Darm-Trakt heißt: Die Nahrung wird deutlich besser verdaut. So stellt sich nach dem Essen rasch wieder ein wohlige Bauchgefühl ein.<sup>1,2</sup>

Blähungen? Völlegefühl?  
Magenkrämpfe?

**GASTEO®**  
hilft Deiner Verdauung  
über den Berg



Fragen Sie in Ihrer Apotheke danach!



PZN 10738439, AVP 10,89 €

<sup>1</sup> Liszt es al. (2017) PNAS; 114(30). E6260 E6269; <sup>2</sup> Inge Depoortere (2014) Gut; 63:179-190.

**GASTEO®** Flüssigkeit zum Einnehmen. **Wirkstoffe:** Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel, Angelikawurzel, Benediktenkraut, Wermutkraut, Kamillenblüten. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. **Enthält 40 Vol.-% Alkohol.** (Stand: 11/2022). **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.** Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Braunmattstraße 20, 76532 Baden-Baden

# Auswärtscoup in Arheilgen

SKV 1 bezwingt Heimteam deutlich, SKV 2 verliert

**Pfungstadt** (red). Sportkegel: Die erste Mannschaft des SKV Pfungstadt feierte einen unerwartet deutlichen 6:2-Auswärtssieg (3152:3000 Kegel) gegen die SG Arheilgen, welche bis dahin auf eigener Bahn ungeschlagen war. Bereits in der Anfangspaarung deutete sich die Sensation an. Ralf Ritter erzielte für die schwierigen Bahnverhältnisse überragende 557 Kegel und holte als Tagesbeste souverän den Punkt. Alfons Luhn ließ mit 529 Kegeln nichts anbrennen und baute die Führung aus. In der Mittelpaarung sammelte Georg

Vittur mit 517 Kegeln weitere Punkte, während Oliver Irmischer mit 470 Kegeln einen gebräuchten Tag erwischte und seinen Punkt knapp abgab. Die Endpaarung machte schließlich alles klar: Sascha Ruppert zeigte mit 555 Kegeln auch einmal auswärts sein Potenzial und holte einen wichtigen Punkt. Rudolf Luhn spielte mit 524 Kegeln ein gutes Ergebnis, hatte jedoch gegen seinen Gegner das Nachsehen. Am Ende stand ein sicherer und völlig unerwarteter Sieg für den SKV, berichtet der Verein. Die zweite Mannschaft ver-

passte in Lorsch trotz guter Gesamtleistung den Sieg und unterlag mit 1:5 (2110:2177 Kegel). Florian Schaupp feierte nach langer Verletzungspause mit starken 557 Kegeln ein erfolgreiches Comeback und holte den einzigen Punkt. Jürgen Klug (481), Harald Haber (544) und André Irmischer (528) lieferten solide Leistungen, konnten ihre Duelle aber nicht für sich entscheiden. Am Samstag, 22. Februar, steht ein Heimspieltag an. SKV 1 empfängt das Tabellenschlusslicht Wiesbaden, SKV 2 tritt gegen den TV Erfelden an. Anwurf ist um 14 Uhr.

# Erster Test ging daneben

Germanische Erstvertretung probt für den Restart



**Pfungstadt** (red). Nach einer fast zweimonatigen Winterpause eröffnete der Rasensportverein am Sonntagmittag den Vorbereitungsbetrieb für die Kreisliga-B-Restrückrunde. Als Gast der vom germanischen Urgestein Ben Talib gecoachten sowie in der Kreisliga A Bergstraße beheimateten zweiten Mannschaft des Bensheimer Stadtteilklubs TSV Auerbach, mussten sich die Schützlinge von Trainer Sebastian Schaub dem klassenhöheren Hausherr 1:4 geschlagen geben. Der zu Beginn der finalen Hälfte eingewechselte Ersin Güclüdal glich zehn Minuten später den 0:1-Halbzeitrückstand aus, aber drei Gegentreffer binnen einer Viertelstunde löschten die Hoffnungen auf ein erfolgreiches Auftaktergebnis aus. Am Sonntag, 9. Dezember, können auch die heimischen Fans das aktuelle Formbarometer inspizieren, wenn Olympia Biebesheim II (Kreisliga B Groß-Gerau) zur zweiten Prüfung an den Grünen Steg jettet. Anstoß ist um 15 Uhr. Foto: Czok

## DEN WEG VERLASSEN KANN TÖDLICH SEIN!

NICHT FÜR DICH. ABER FÜR DIE SCHWEINE IN DEINER REGION.

Dein Handeln zählt!

HESSEN

schweinepest.hessen.de

Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

GRÖSSTE AUSWAHL  
DEUTSCHLANDS!

**HolzLand Becker GmbH**  
Albrecht-Dürer-Str. 25  
63179 **Obertshausen**  
Tel. 06104. 950 40

Gutenbergstr. 20  
64331 **Weiterstadt**  
Tel. 06151 . 78 53 870

[holzlandbecker.de](http://holzlandbecker.de)

# TÜREN-MEGA-SALE

MEGA IN PREIS, AUSWAHL UND QUALITÄT

statt 189,00  
**139,00** EUR/  
STK

-26%

Zimmertür Elegance 02  
Weißlack RAL 9010, Rundkante,  
40 mm stark, BxH: 86 x 198,5 cm

statt 399,00  
**309,00** EUR/  
STK

-22%

Wohnungseingangstür CPL  
Weiß RAL 9003 Rundkante, 41 mm stark, BxH: 86 x 198,5 cm

statt 139,00  
**109,00** EUR/  
STK

-22%

Zimmertür Weißlack RAL 9010  
undkante, 39 mm stark, BxH: 98,5 x 198,5 cm

\* Nur solange der Vorrat reicht.  
\* Saunen nur in Obertshausen.



# Stellenmarkt

**Wir brauchen Unterstützung!**

Wir suchen:  
**Verkäufer oder Fahrer (m/w/d)**

Zeitraum: April bis Mitte Juli  
Einsatzort: Bergstraße und Ried

Wir bieten frische und hochwertige Produkte, Arbeiten in der Natur, ein familiäres Betriebsklima sowie eine faire und leistungsgerechte Bezahlung!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:  
info@hartenaue-hof.de

**FAMILIE HARTENAUE HOF**  
**SCHÜTTLER**

mehr unter hartenaue-hof.de

**RMIG** IN FRONT OF SOUND SOLUTIONS

Wir, die RMIG Nold GmbH (www.rmig-nold.de), sind ein renommiertes Industrieunternehmen mit Fokus Automotive im Bereich der Metallverarbeitung und Zusammenbau mit Kunststoffträgern und eine 100%ige Tochtergesellschaft der internationalen RMIG Gruppe. Seit über 125 Jahren sind wir im Bereich der Perforation, der Umformung und Zusammenbau in Deutschland mit ca. 100 Mitarbeitern tätig. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir schnellstmöglich:

**Mitarbeiter Produktion (m/w/d)**

Ihr Profil (auch in Teilzeit möglich):

- Teamfähigkeit
- Interesse an Metallbearbeitung
- Deutschkenntnisse

**Produktionsmitarbeiter - Anlagenführer (m/w/d)**

Ihr Profil:

- Technisches Verständnis
- Handwerkliches Geschick und Interesse an Metallbearbeitung
- Teamfähigkeit
- Deutschkenntnisse

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen (tab. Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisse) an:

**RMIG Nold GmbH** · bbe@rmig.com  
Am Katzloch 1 · D-64589 Stockstadt/Rhein

Wir suchen für unsere

**Spielhalle in Darmstadt**

einen **Service Mitarbeiter m/w/d** (gerne auch Rentner)

Teilzeit/Minijob im Schichtdienst (3-Schicht-Modell).  
Spätere Übernahme als Vollzeitkraft möglich.

☎ 0176/67526138 ✉ playcenter@gmx.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin

**Pharmazeutisch-technische Assistent\*in**  
in Vollzeit oder Teilzeit

Haben Sie Freude an Ihrem Beruf?  
Möchten Sie in einem schönen, modernen Ambiente arbeiten?  
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Tel. 0 61 58 / 834 44  
info@apotheke-stockstadt.de  
Oberstraße 4 | 64589 Stockstadt

**ALTRHEIN APOTHEKE**

**HÖRAKUSTIKER-GESELLE**  
IN VOLL- ODER TEILZEIT (M/W/D)

Sie sind Lärm-Bändiger, Klang-Virtuose und Hör-Verstärker in einem? Dann willkommen bei Augenoptik Stelter!

Freuen Sie sich auf **nette Kollegen, ein attraktives Gehalt bei einer 35-Stunden-Woche** und modernste Mess- und Anpassetechnik.

Jetzt bewerben unter info@optik-stelter.de

**Stelter** GmbH  
Magdalenenstr. 39-41 | 64579 Gernsheim  
Tel.: 0 62 58 / 22 17 | info@optik-stelter.de  
www.optik-stelter.de

Die Welt war noch nie so unfertig. Möbel sie auf.

Entdecke über 130 Ausbildungsberufe.

**DAS HANDEWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

**Stellengesuche**

**Erfahrener Handwerker** sucht Nebenbeschäftigung! Renovierungsarbeiten aller Art. Fliesenverlegung ☎ 0171/3614585

**Maurer sucht Arbeit** auf 450 € Basis. Viel Erfahrung in Alt- und Trockenbau! ☎ 0178-2843189

**Malermaler sucht Arbeit**  
☎ 0179-2678159 oder 06152/9477681

**Pflegerin mit Erfahrung**, sucht 24-Stunden-Stelle. Ab sofort einsatzbereit. Tel: 0177/5957462

**Stellenangebote**

**Hotel Absolute / Restaurant Althaus**, am Golfplatz Gernsheim, sucht für Rezeption Mitarbeiter (m/w/d) in TZ, VZ oder Aushilfe, Servicekräfte sowie Housekeeping, Küchen- und Spülhilfe. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, info@hotel-absolute.de ☎ 0171-4211521

**Hotel Absolute Golfplatz Gernsheim**, sucht für Rezeption Mitarbeiter (m/w/d) in TZ, VZ oder Aushilfe. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, info@hotel-absolute.de ☎ 0171-4211521

**Reinigungskraft: MINIJOB m/w/d**, Siemes Schuhcenter, Robert-Koch-Str. 5, 64331 Weiterstadt, AZ: Mo-Sa 8:30 - 9:30 Uhr (zu dritt), 8:30 - 10:00 Uhr (zu zweit). Bewerbung telefonisch unter: ☎ 02452-1571494

**Verstärkung als Fahrer - Aushilfe** oder Rentner Sie übernehmen Touren mit einem Caddy zur Auslieferung im Pharmabereich, Kleinpakete Deutschlandweit. Die Stelle kann auf 556,- Euro-Basis oder auch mit Abrechnung auf geleistete Arbeitsstunden absolviert werden. Die Regelarbeitszeit ist von Montag bis Freitag, Das bringen Sie mit: Führerschein (Klasse B) Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit Deutsch in Schrift und Wort Dann freuen wir uns auf Ihre Kurzbewerbung mit Lebenslauf und gültigen Führerschein. Bewerbung per Mail "office@cb-service24.de"

**Mitarbeiterin (m/w/d)**  
gesucht in Pfungstadt für **Versand. Arbeitszeit am Vormittag und Wochenende.**

Wenn Sie über entsprechende Erfahrung in der Versandorganisation (Prozesse etc) verfügen und Lust auf eine Führungsposition haben, dann freuen wir uns Sie kennenzulernen!

Zuschriften an den Verlag unter CD-001/0244

**Ein Job mit ZUKUNFT!**

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams einen **STEUERFACHANGESTELLTEN (M/W/D)** oder mit ähnlicher Qualifikation

**Eine abwechslungsreiche Tätigkeit:**  
Eigenständige Bearbeitung von Finanzbuchhaltungen  
Erstellen von Steuererklärungen und Jahresabschlüssen

**Ein attraktiver Arbeitgeber:**  
unbefristeter Arbeitsvertrag, flexible Arbeitszeiten  
individuelle Fortbildungsmöglichkeiten  
attraktive Mobilitätsangebote:  
Stromtankstelle, Deutschlandticket, Jobrad

**STEFAN GILS**  
STEUERBERATER  
Vorderstraße 13, 64589 Stockstadt am Rhein  
Bewerbung ganz einfach per Mail an: a.gils@gils-steuern.de

**Lebensfreude gestalten!**

Die katholische Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer in Weiterstadt sucht für ihre Kindertagesstätte St. Johannes ab sofort

**PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE (m/w/d)** in Voll- und Teilzeit für den Gruppendienst sowie für die Integration von Kindern mit Beeinträchtigungen

Zu weiteren Informationen, besuchen Sie unsere Website oder wenden Sie sich gerne an unsere Leitung Frau Petra Osmers. Telefon: 061 50/4290

www.kath-Kindergarten-weiterstadt.de

Katholischer Kindergarten St Johannes der Täufer,  
Hans-Böckler-Str. 1a, 64331 Weiterstadt;  
kath-kindergarten-weiterstadt@t-online.de

**DER MAGISTRAT DER SCHÖFFERSTADT GERNSHEIM**

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sind bei uns folgende Voll- und Teilzeitstellen zu besetzen.

- Sachbearbeitung Einwohnermelde-/Passamt (m/w/d)
- Mitarbeiter Bau- und Liegenschaftsverwaltung (m/w/d)
- Bauingenieur / Techn. Sachbearbeitung Tiefbau (m/w/d)

Bitte besuchen Sie unsere Homepage unter <https://www.gernsheim.de/verwaltung-politik/karriere/>

Hier finden Sie die entsprechenden Stellenausschreibungen mit weiteren Einzelheiten zu den Anforderungen und Konditionen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**calpam**  
Alsbach-Hähnlein

Zu Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort **Verkäufer in Teilzeit** und **Aushilfskräfte auf €556,- Basis**

Bei Interesse und für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter der Nummer **0172-5655916** zur Verfügung. Bewerbungen senden Sie bitte an [calpam.alsbach@gmx.de](mailto:calpam.alsbach@gmx.de)

Calpam Tankstelle | Gernsheimer Str. 92  
64665 Alsbach-Hähnlein

**Mitarbeiterin (m/w/d)**  
gesucht in Pfungstadt für **Buchhaltung (Kontierung/ Vorbereitung Steuerberater) auf Minijob o. Rechnung.**

Entsprechende Ausbildung gewünscht.

Zuschriften an den Verlag unter CD-001/0243

**Freundliche und erfahrene Fleischereifachverkäuferin (m/w/d)**  
in Vollzeit/ Teilzeit ab sofort gesucht.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

**Metzgerei W. Stumpf**  
Pfungstädter Str. 18  
64347 Griesheim  
Tel. 06155/2270

Wir sind ein innovatives und wachsendes Familienunternehmen mit über 40 Jahren Erfahrung in der Automobilbranche!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

**MECHATRONIKER (m,w,d)**

Wenn Sie Teil eines dynamischen und zukunftsorientierten Unternehmens werden möchten, sind Sie bei uns genau richtig!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung!  
[a.mazzone@ds-automobile.net](mailto:a.mazzone@ds-automobile.net) oder Tel.: **062 41/ 98 53 02**

**DS Automobile**  
SINCE 1984

Lindenstraße 46 | 68623 Lampertheim-Hofheim  
Tel.: 062 41/ 98 53 02 | [www.kia-ds-lampertheim.de](http://www.kia-ds-lampertheim.de)

# Immobilien

**Verkauf**

**1-2 FHs in Pfungstadt**, 550 m² Gfl, 150 m² Wfl, freistehend, von Privat ohne Makler, 480.000,- VHB, Näheres unter [hausverkauf-64319@gmx.de](mailto:hausverkauf-64319@gmx.de), bitte hinterlassen Sie eine Telefonnummer bei Ihrer Anfrage, vielen Dank.

**4-Zimmer Studio Wohnung** in Zwingenberg/Rodau, Neckarstraße 8 sehr gut an solvente Einzelperson vermietet. Wird bei Eigenbedarf frei. Kaufpreis 275.000 €, provisionsfrei. Anfragen bitte per E-Mail [hess.planungsbuero@t-online.de](mailto:hess.planungsbuero@t-online.de)

**SIE WOLLEN** Vermieten oder Verkaufen und möchten schnell und unkompliziert Ihre Immobilie anbieten? Eine private Immobilienanzeige (bis zu 6 Zeilen) in den regionalen Wochenzeitungen erhalten Sie ab nur € 30,- / Woche. Anzeigenaufgabe per E-Mail an [info@plegge-medien.de](mailto:info@plegge-medien.de) oder über [www.plegge-medien.de](http://www.plegge-medien.de)

**Vermietung**

**Praxisräume im Gesundheits-Zentrum** in Griesheim (Zentrum) zum 1. April 2025 zu vermieten. Helle Räume im 1. OG gelegen, über Außentreppe leicht zu erreichen. Größe: 52 m², mit zwei getrennten Zugangstüren, Miete: 500,- €, NK 130,- €. 2 Parkplätze im Innenhof à 25,- €. Praxis geeignet für Massage, Beauty-Pflege, Logopädie usw. Im Gesundheitszentrum befinden sich bereits Praxen für Allgemeinmedizin, Kinderarzt, Praxis für Krankengymnastik und Sport, Kinder Psychotherapeutin und Heilpraktiker-Praxis. Eine Ergänzung der bestehenden Praxen wäre wünschenswert. Bei Interesse bitte Anruf unter ☎ 0171/2228921

**Pfungstadt, Seniorenwohnung**

Möbliertes Zimmer in 160m² Senioren-WG, ruhiges Haus, barrierefrei, ab 01.08.2025 frei, Kaltmiete € 400,00 + Nebenkosten € 200,00 inkl. Strom. Herzliches und gemeinschaftliches Miteinander in einer liebevollen Wohngemeinschaft. Sichern Sie sich jetzt Ihr Zimmer - Plätze sind begehrt!  
☎ 0173/9405708  
oder christopher.ford@gmx.de

**Anzeigenschluss** für Ihre Anzeige am Samstag ist Mittwoch, 16 Uhr. Geben Sie deshalb rechtzeitig Ihren Text durch.

**Gesuche**

**Ackerland** zu kaufen oder pachten gesucht. Bauer Lipp ☎ 06150/13030 oder Mobil 0174/8111132

**Gesucht:** Haus, Wohnung oder Grundstück zum Kauf in Ried oder Pfungstadt, gerne renovierungsbedürftig. ☎ 0157/78014731

**Mehrfamilienhaus von Privat gesucht,**  
☎ 06071/4306819

**Suche 2-3 Zi.-Whg.** Pfungstadt ab Mai 2025, bin Rentnerin (früher Altenpflegerin), 68 Jahre, Warmmiete bis € 700,- ☎ 0155-60720758

**Suche EFH, MFH** nur von privat, auch renovierungsbedürftig.  
☎ 0174/6004673

**Suche Gewerbegrundstück oder Halle** zum Kauf in Raum Pfungstadt, Bergstraße, Ried. Einfach alles anbieten ☎ 0176/1199111

**Suche Gewerbegrundstück,** Halle oder Scheune zum Kauf oder zur Miete.  
☎ 0174/6004673

**Suche Gewerbegrundstück,** bis 3.000m² zum Kauf in Gernsheim, Biebesheim, Riedstadt und Umgebung. Freundliche Angebote bitte unter ☎ 0174/2027729

**Suche Haus oder Grundstück,** auch renovierungsbedürftig, im Raum Pfungstadt, Bergstraße, Ried. Bitte alles anbieten ☎ 0176/1199111

**Wir verkaufen Ihre Immobilie zum besten Preis. Bitte rufen Sie uns an. IMMO-UMMINGER**  
Telefon: **0 61 51 / 9 51 07 91**

**"Ur"-Griesheimer mit 2 Kindern (8+10)** suchen dringend Wohnraum, 3-4 Zimmer, kein DG, bis € 1.200,- WM in Griesheim. Wir mussten nach 16 Jahren wegen Verkauf unser gemietetes Haus verlassen und leben derzeit im Odenwald. Wir möchten dringend zurück. ☎ 0162 - 7660889

**Garage**

**Trockene Lagerräume,** Pfungstadt Zentrum, zwischen 10-15m² oder nach Vereinbarung, ab sofort zu vermieten ☎ 0170/5488594

**SPENDE BLUT**  
BEIM ROTEN KREUZ

**Ihr Haus in guten Händen**

Sie möchten verkaufen?

- Grundstücke
- Einfamilienhäuser
- Wohnungen

**Ihr Immobilienpartner im Kreis Groß-Gerau**

**Ralf Nau & Tanja Fries**

Verlassen Sie sich auf Qualität & Erfahrung. Kommen Sie zu uns!

**SIMMOBILIEN**  
S-Immobilien der KSK Groß-Gerau GmbH

Sie vertrauen uns Ihr Geld an. Warum nicht auch Ihre Immobilie?

**KFZ BAR ANKAUF**  
**Alle Fahrzeuge**  
 PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger. Alles anbieten!  
 (Baujahr, km, Zustand egal). **Sofort Bargeld!** Jederzeit erreichbar.  
**06158 - 6086988**  
**0173 - 3087449**

**KAUFE AUTOS**  
 PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.  
 Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.  
**24 Stunden erreichbar!**  
**06157/9168006**  
**0177/3105303**

**SUCHE FAHRZEUGE**  
 PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise - sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.  
**0151/71872306**  
**Tel.: 06258/5089921**

Zukunft mit Kindern gestalten!  
**Erzieherin/Erzieher im SOS-Kinderdorf**  
 - ein Beruf für Sie?  
[www.sos-mitarbeit.de](http://www.sos-mitarbeit.de)  
 Wir danken für die Finanzierung dieser Anzeige!

## Judo für Youngsters

**Pfungstadt (red).** Am 24. Februar startet bei der Judoabteilung des TSV Pfungstadt ein Schnupperkurs für Kinder und Jugendliche. Trainiert wird immer montags und donnerstags um 16.45 Uhr in der Gymnastikhalle der Friedrich-Ebert-Schule, teilt der Verein mit. In insgesamt acht Trainingseinheiten könne man den Sport unverbindlich kennenlernen, Spiel und Spaß kämen nicht zu kurz.  
**Anmeldung und weitere Infos:** [judo-pfungstadt.de/news/2703](http://judo-pfungstadt.de/news/2703)

## KVP: Keine Fastnachtsshow

**Pfungstadt (red).** Der Karnevalverein Pfungstadt (KVP) hat seine für Samstag, 8. Februar, geplante Fastnachtsshow abgesagt, geht aus einer Pressemitteilung vom vergangenen Montag hervor (nach Drucklegung der vergangenen Ausgabe der Pfungstädter Woche, worin die Show noch angekündigt wurde, d. Red.). Hintergrund ist laut einer Facebook-Aussage von KVP-Pressesprecherin Carmen Schwenz „mangelndes Interesse“. Der Kindermaskenball am Sonntag, 9. Februar, soll wie geplant um 14 Uhr in der Sport- und Kulturhalle stattfinden.

## Flohmarkt für Kindersachen

**Gernsheim (red).** Der nächste Flohmarkt der Kindergrüpe Eulennest und der Bewegungskindertagesstätte Rheinakrobaten mit Kleidung, Spielzeug und sonstigen Sachen für die Sommersaison findet laut einer Pressemitteilung am Samstag, 15. März, wieder in der Stadthalle in Gernsheim statt. Die Tischvergabe erfolgt ausschließlich über ein Online-Buchungssystem ab dem 15. Februar um 8 Uhr. Es werden circa 55 Tische vergeben. Ein Kleiderstand darf mitgebracht werden. Großteile (wie Autositze, Kinderwagen, Räder, etc.) dürfen ebenfalls verkauft werden - dazu steht der separate und überwachte Bühnenbereich mit einem entsprechenden Verkaufssystem zur Verfügung.  
**Anmeldung:** [flohmarkt-eulennest.jimdosite.com](http://flohmarkt-eulennest.jimdosite.com)

## Erfolgreich abgelegt Sportabzeichen für Turnnachwuchs des TSV



**Pfungstadt (red).** Elf Gerätturner des TSV Pfungstadt erhielten das Deutsche Sportabzeichen in Gold und Silber für ihre Leistungen in den vier Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Abgenommen wurden die Prüfungen von Rainer Götz (rechts im Bild) sowie Gabriele und Thomas Wenzel vom TSV Pfungstadt, meldet der Verein. Die Teilnehmer, von links: Leano Markovic, Elias Hubral, Lukas Hubral, Hannes Wolf, Martin Moor, Miguel Schulz Fernandez, Leon Langenstein, Finn Esche, Rohan Knittel, Damian Sattler. Nicht im Bild: Patrick Freistrotter.  
 Foto: Knittel

## NS-Geschichte aufarbeiten Bundesprogramm stellt hohe Fördermittel bereit

**Kreis Darmstadt-Dieburg (red).** Zum Start des Bundesprogramms „Memo-Rails Halt! Hier wird an NS-Geschichte erinnert“ können jetzt Fördermöglichkeiten des Bundes beantragt werden: „Die Bundesregierung unterstützt zivilgesellschaftliche und lokale Initiativen bei der Aufarbeitung und Vermittlung von NS-Geschichte“, erläutert der Bundestagsabgeordnete Andreas Larem. „Mit dem neuen Bundesprogramm unterstützt der Bund Projekte, die Geschichten der Opfer und der Täter:innen erforschen und mit innovativen Gedenk- und Veranstaltungsformaten an

die nationalsozialistischen Verbrechen erinnern. Zudem werden Initiativen gefördert, die zentrale Orte der Erinnerung sichtbar machen. Wie kein anderes Symbol stehen Bahnhöfe als Orte der Deportation, Flucht und erzwungenen Mobilität für die NS-Verfolgung.“ Das Programm richte sich insbesondere an Geschichtsvereine und Gedenkstätten, Kultureinrichtungen und künstlerische Kollektive, Träger der historisch-politischen Bildung sowie Initiativen der Jugendarbeit. Der Deutsche Bundestag stellt laut Mitteilung des Bundestagsabgeordneten für das

Programm einmalig eine Gesamtsumme von einer Million Euro bereit. Die Stiftung EVZ beteiligt sich mit weiteren 100.000 Euro und übernimmt die Umsetzung des Programms und die Deutsche Bahn AG unterstützt das Vorhaben logistisch und kommunikativ. Mögliche Fördersummen beinhalten laut Mitteilung des Bundestagsabgeordneten 20.000 bis 70.000 Euro. Anträge zu dem Projekt können über die Stiftung EVZ eingereicht werden. Auch Andreas Larem steht für Anfragen zu Verfügung.  
**Kontakt und weitere Infos:** [stiftung-evz.de](http://stiftung-evz.de); [andreas.larem@bundestag.de](mailto:andreas.larem@bundestag.de)

**OST3ND KANTINE**

Frühstück: 7:00 - 10:30 Uhr  
 Mittagstisch: 11:30 - 14:00 Uhr

Kantine  
 Partyservice  
 Catering

📍 Ostendstr. 3, 64319 Pfungstadt

📄 Kontaktieren Sie uns +49 177 2221893  
 ✉ Schreiben Sie uns eine Mail [bestellung@ostend-kantine.de](mailto:bestellung@ostend-kantine.de)

## Das SAALBAU Kino zeigt:

Programm vom So. 09.02. bis Sa. 15.02.2025

**Familienfilm**  
**Der wilde Roboter**  
 Sa. 08.02. und So. 09.02. jeweils um 15:00 Uhr

**Der Spitzname**  
 Komödie mit Iris Berben, Florian David Fitz, Christoph Maria Herbst  
 So. 09.02. um 17:30 Uhr und Mi. 12.02. um 20:15 Uhr

**Better Man - Die Robbie Williams Story**  
 Biopic mit Robbie Williams, Jonno Davies und Steve Pemberton  
 ab Do. 13.02. um 20:15 Uhr

**Nur zum Valentinstag**  
**Wo die Lüge hinfällt**  
 Liebeskomödie von Willi Gluck. Fr. 14.02. um 20:15 Uhr  
 Demnächst:  
 \*\*\* Die leisen und die großen Töne \*\*\* Leben ist jetzt \*\*\* Fargo \*\*\*

Informationen, Beschreibungen, Trailer und Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite: [kino-pfungstadt.de](http://kino-pfungstadt.de)

**KUK KINO & KULTUR PFUNGSTADT eG** [www.kino-pfungstadt.de](http://www.kino-pfungstadt.de)  
 Tel.: 061 57 / 77 79

# Auto Ankauf zu Höchstpreisen!

Wie viel ist mein Auto noch Wert?

**EINFACH**



**Fairer Ankauf!**

**SICHER**



**Bestpreis Garantie!**

**Bei uns gilt das Motto „Wir kaufen jedes Auto“.**  
**JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND**

Wir kaufen alle Marken und alle Modelle, Alter und Laufleistung sind dabei vollkommen egal.

PKW, Busse, Geländewagen, LKW, Wohnmobile, Cabrios, Oldtimer, Motorräder, Firmenfahrzeuge, Unfallwagen, Motorschaden, Getriebeschaden, auch ohne TÜV!

A.G. Automobile garantiert einen zuverlässigen, kompetenten und ordentlichen Autoankauf ohne jegliche Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu absoluten Bestpreisen. Wir sind kein Versteigerungs- bzw. Bewertungsportal, die „Lockangebote“ unterbreiten, sondern Ihr direkter Ansprechpartner ohne Zwischenhändler.

Ihr Fahrzeug wird pünktlich bei Ihnen ohne Kosten und Gebühren abgeholt und sofort bar bezahlt. Die Qualität unserer eigenen Arbeit und die Zufriedenheit unserer Kunden sind uns wichtig. Unsere Angebote sind für Sie immer kostenlos und unverbindlich!

Rufen Sie uns ganz einfach an.

Jederzeit erreichbar Montag bis Sonntag.



**06157 / 8018572**  
**Mobil: 0171 / 8181110**

[a.g.automobile1@web.de](mailto:a.g.automobile1@web.de)  
[www.kfzankauf24.de](http://www.kfzankauf24.de)

**Robert-Bosch-Straße 4**  
**DE - 64319 Pfungstadt**

